Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

40. Jahrgang · 6. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 19. Juni 2015

Neckarauer Geschichte inmitten von Musik, Sport und Tanz

12. Neckarauer Stadtteilfest mit Festumzug und „Stadthochzeit“

Braut und Brautvater der Neckarauer Stadthochzeit fahren in einer prachtvollen Kutsche vor. Foto: Meixner

NECKARAU. Das 12. Neckarauer Stadtteilfest rund um den Marktplatz, wie immer organisiert vom rührigen Team der IG Vereine um die Vorsitzenden Richard Karusseit und Claudia Küstner, verspricht auch dieses Jahr wieder viel Abwechslung und Kurzweil für die Besucher mit den Schwerpunkten Schlemmermeile, Neckarauer Stadthochzeit und historischer Festumzug.

Am 20. und 21. Juni ist mit einem attraktiven Festprogramm zwei Tage lang Unterhaltung angesagt mit Musik, Tanz, Theater und Sport für Gäste jeden Alters von nah und fern. Auch das kulinarisch-kulturelle Angebot der 12 teilnehmenden Neckarauer IG-Mitgliedsvereine sowie der Teilnehmer Susanne Köhl, Amalia Garofalo, Peter's Fischmarkt und erstmals der Stadtbibliothek Mannheim kann sich sehen lassen. Es reicht von Pfälzer Spezialitäten, Steaks, Wurstsalat und Handkäse über Kartoffelpuffer mit Lachs oder Apfelmus, Currywurst, Hamburger und Salatbar bis hin zu Fischspezialitäten. Für Liebhaber von Süßem gibt es an mehreren Ständen Kaffee und Kuchen sowie Pfannkuchen, Crêpes und Waffeln. Infostände fehlen ebenfalls nicht.

Auch für die jüngsten Gäste gibt es viel zu entdecken: Eine Hüpfburg zum Toben ist vor Ort und bei Geschicklichkeitsspielen gibt es kleine Preise zu gewinnen. Außerdem findet wieder ein Kickerturnier statt. Sportliche Naturen können eine Paddelmaschine ausprobieren und mit der Jugendfeuerwehr können kleine Besucher Brände löschen helfen.

Das Fest beginnt am Samstag, 11 Uhr mit einem ersten Höhepunkt, wenn die „Original Blütenweg-Jazzer“ aus Weinheim unter Leitung von Dr. Bruno Weis mit Jazz und Swing vom Feinsten bis 13 Uhr die Stimmung anheizen. Um 15 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung des Fests mit dem traditionellen Fassbieranstich, den OB-Kandidat Peter Rosenberger vornimmt. Nach einer Bootstaufe der Kanugesellschaft am Pilwe-Brunnen um 17 Uhr darf ab 18 Uhr zu Rock- und Pop-Oldies der Band „BigSmall“ bis 23 Uhr getanzt werden.

Der Festsonntag beginnt traditionell mit einem ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr auf dem Marktplatz, gestaltet von Pfarrerin Regina Bauer und Pfarrer Martin Wetzel. Danach bleibt Zeit zum Mittagessen, bis der historische Umzug sich mit 13 teilnehmenden Gruppen um 14.30 Uhr vom August-Bebel-Park aus in Richtung Marktplatz in Bewegung setzt. Danach wird als nächster Höhepunkt des Sonntags um 16 Uhr das allegorische Volksschauspiel „Neckarauer Stadthochzeit“ mit 22 Mitwirkenden auf der Marktplatz-Bühne aufgeführt.

Nach einer sportlichen Darbietung der Judo-Abteilung der Post SG (17 Uhr) und einer Gesangseinlage der „Calvinos“ vom J.-Calvin-Haus (17.30 Uhr) gibt es zum Festausklang ab 19 Uhr noch ein hochkarätiges zweistündiges Konzert der Band „Charles Shaw and the Classic Brothers“ mit Soul und Rock der „Achtziger“. *cm*

Alle Fest-Details finden Sie auf den Sonderseiten in dieser Ausgabe.

Inhalt

Seite 3
Strandbad ins 21. Jahrhundert geholt

Seite 5
Nepomuk erstrahlt nach über 150 Jahren in neuem Glanz

Seite 6/7
150 Jahre Glaserei + Fensterbau Simon

Seite 8
Kommunalpolitiker spenden für Bäume am Stollen

Seite 11
Kleine Aale finden neue Heimat im Rhein

Seite 19
„Der Frühling ist über dem Land“

Seite 20
Termine

In dieser Ausgabe:

Alle Infos auf Seite 16

Fußballnachwuchs misst sich am Promenadenweg

50. Internationales B-Juniorenturnier des MFC 08 Lindenhof

NECKARAU. Als das Internationale Jugendturnier an Pfingsten 1964 vom damaligen 1. Vorsitzenden des MFC 08 Lindenhof Ludwig Riesterer und Jugendleiter Otto Seitz aus der Taufe gehoben wurde, konnte man noch nicht absehen, dass diese Veranstaltung auch noch nach einem halben Jahrhundert Bestand hat.

Doch in diesem Jahr ging das 50. B-Junioren-Pfingstturnier mit internationalen Mannschaften über die Fußballbühne, auf der Teams von NAC Breda (Niederlande), MFK Dubnica, Dukla Banska Bystrica (beide Slowakei), 1. CFR Pforzheim, SG Hemsbach/Sulzbach, SV Waldhof und VfR Mannheim und Gastgeber MFC 08 Lindenhof um den Turniersieg kämpften. Rund 40 ehrenamtliche Helfer waren drei Tage lang schon ab 6 Uhr morgens im Einsatz, um die Gäste vom gemeinsamen Frühstück bis zum Abend bestens zu versorgen.

Am Abend des Pfingstsamstag waren die auswärtigen Mannschaften zu einem Empfang mit gemeinsamem Abendessen in die Vereinsgaststätte eingeladen, in der Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz in Anwesenheit des Vorsitzenden des Sportkreises Mannheim, Michael Scheidel, Spieler und Betreuer begrüßte. Diese lieferten sich spannende und sehr faire Spiele, die in der Finalrunde durch ein Einlagenspiel der Bambini des MFC 08 gegen den SV Waldhof Mannheim bereichert wurden, das mit dem ausgeglichenen Ergebnis von 6:6 endete.

Unter den besten Vier traten am Pfingstmontag bei wechselhaftem Wetter die Mannschaften SV Waldhof und VfR Mannheim zum Spiel um Platz Drei an, das der SVW mit 4:2 deutlich für sich entschied. Im Finale trafen NAC Breda und Dukla Banska Bystrica in einem zunächst ausgeglichenen Spiel aufeinander; doch die Holländer erhöhten den Druck und gewannen schließlich verdient mit 2:0 gegen großartig kämpfende Slowaken.

Der Sieger des 50. B-Junioren-Pfingssturniers NAC Breda und (v. r.) Jugendleiter Thomas Berger, Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper, MFC-Vorsitzender Klaus Hartel. Foto: Meixner

Vor der Siegerehrung dankte MFC-Vorsitzender Klaus Hartel allen Helfern des Vereins, die für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgten, allen voran dem Jugendleiter Thomas Berger sowie Turnierleiterin Karina Pausch, die – zum ersten Mal in dieser Position – souverän agierte. Dank galt auch der Stadt für die Gewährung von Unterkünften für die Mannschaften und der Großmarkt Mannheim GmbH für die großzügigen Obst- und Gemüsespenden, vielen Gasteltern, dem Platzwart-Ehepaar sowie dem Wirtsehepaar der Vereinsgaststätte.

Als Vertreter der Stadt nahm Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper die Jubiläumssiegerehrung vor „voller Respekt vor dem ausrichtenden Verein“, der ein solches Turnier über fünf Jahrzehnte stemme. Außer den gestifteten Siegerpokalen, dem großen Wanderpokal und Medaillen für alle Spieler wurde wieder ein Fairnesspreis vergeben, der an den SG Hemsbach/ Sulzbach ging. Der beste Spieler des Turniers kam vom NAC Breda, als besten Torwart zeichnete Stadträtin Kämper den Keeper von Dukla Banska Bystrica aus. Den Torschützenkönig des Turniers stellte ebenfalls der NAC Breda mit 14 Treffern. *cm*

Stadt plant Sanierung der Morchfeldstraße

Anwohner wehren sich gegen sechsmonatige Vollsperrung

Schwere Zeiten für die Anlieger: der Morchfeldstraße steht eine sechsmonatige Grundsanierung bevor. Foto: Meixner

NECKARAU. Helle Aufregung bei Anwohnern und Betrieben in der Morchfeldstraße, nachdem das Amt für Wirtschaftsförderung Ende Mai zu einer Informationsveranstaltung geladen hatte, in der die Pläne für eine Kanalerneuerung und Sanierung der Straße vorgestellt wurden. Demnach wird der bestehende Entwässerungskanal zurückgebaut und durch einen größeren ersetzt. Gleichzeitig soll die Fahrbahn grundhaft erneuert und die Straße während der Bauarbeiten ab August sechs Monate lang in drei Teilabschnitten gesperrt werden.

Ein betroffener Anwohner formulierte im Namen vieler Anlieger in einem Schreiben den Einspruch gegen das Vorhaben, das nicht erst „in der Vorweihnachtszeit besonders mit Blick auf Media Markt, Metro und Bauhaus ein Verkehrschaos“ verursache. Die Befürchtungen der Anlieger versuchte die Stadt mit einem ausführlichen Schreiben an alle Betroffenen zu zerstreuen. Leider sei es nicht möglich, heißt es dort, durch die Lage des Entwässerungskanals mittig im Straßenraum eine einspurige Verkehrsführung während der Bauarbeiten aufrecht zu erhalten. Auch eine vorgeschlagene Verlegung könne aufgrund des Baumbestands und der vorhandenen Leitungen nicht realisiert werden.

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

KW 26 22.-28.6.2015

Mo. Gnocchetti Don Alfonso, Tomatensugo, Mischsalat, Obst
Di. Gefüllte Kohlroulade, Speckosße, Kartoffelpüree, Riegel
Mi. Saure Schweinenieren, Reis, Tomatensalat, Obst
Do. Geflügelfrikadelle, Soße, Apfelrotkohl, Salzkartoffeln, Fruchtjoghurt
Fr. Seelachsfilet, Kartoffeln, Remouladensoße, Gurkensalat, Buttergebäck
Sa. Zartes Rindergeschnetzeltes, Butterspätzle, Tomatensalat, Obst
So. Kalbfleischbällchen, Spargelsoße, Champignons, Erbsen, Reis, Pudding

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Beratung, Bewertung, Verkauf
Wenn auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen möchten, rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
TOP MAKLER 2015 FOCUS
MA: 0621-54 100
LU: 0621-65 60 65
DÜW / NW: 06322-40 900 30
KUTHAN IMMOBILIEN
T 0621 – 65 60 65 • www.kuthan-immobilien.de

Wohnung gesucht
Mitarbeiter des Verlags (Nichtraucher) sucht kleine Wohnung.
1-2 ZKB, wenn möglich inkl. Einbauküche, EG / 1. OG oder mit Fahrstuhl. Miete inkl. NK bis 400,- €.
Tel. 0621/7273960 oder **E-Mail** an **info@sosmedien.de** (Verlag SOS Medien).

***Ich heiße Mausi**, bin 13 Jahre alt, junggeblieben und fit. Mein Frauchen musste in ein Seniorenheim umziehen, daher suche ich ein neues und gemütliches Zuhause. Ich bin eine liebe, verschmuste Katzendame, die ausgiebige Schönheitsschläfchen und Streicheleinheiten schätzt. Außerdem bin ich sterilisiert und sehr reinlich.*

Falls Sie mich kennenlernen möchten, melden Sie sich bitte ab dem 20. Juni unter Tel. 0621/8190024.

Seit 25 Jahren ist Schmid Otreba Seitz Medien als Verlag und Werbeagentur in Mannheim tätig. Unsere monatlich erscheinenden Stadtteilzeitungen „Neckarau-Almenhof-Nachrichten", „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten" und „Nord-Nachrichten" erreichen über die Hälfte aller Mannheimer Haushalte und sind mit Stadtteil-Portal.de auch tagesaktuell vertreten.

Für unsere Stadtteilzeitungen suchen wir zur Verstärkung unseres Redaktionsteams eine/n

VERANTWORTLICHE/N REDAKTEUR/IN

Sie planen und betreuen eigenverantwortlich Themen für eine Zeitung und nehmen unterschiedlichste lokale Termine wahr, über die Sie in Wort und Bild berichten. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Sie besitzen:
- Kontaktfreude und sicheres Auftreten
- guten Schreibstil und Erfahrung im Fotografieren
- Kenntnisse der elektronischen Textverarbeitung
- Einsatzbereitschaft auch abends und an Wochenenden

Wir bieten:
- Eingeführte Objekte von großer Beliebtheit
- Einsatzmöglichkeiten in allen journalistischen Bereichen
- Betreuung durch die Verlagsleitung bzw. zuständige Redaktion vor Ort
- Freie Zeiteinteilung und die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen

Haben Sie Lust, Teil eines motivierten Teams zu werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

Verlag • Werbeagentur • Internet

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. **Herzlichen Glückwunsch!**

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Stadt plant Sanierung der Morchfeldstraße

Fortsetzung von Seite 1

Durch die Aufteilung in drei Arbeitsabschnitte seien die beiden Straßenstücke, in denen nicht gearbeitet wird, jeweils bis zur Baustelle frei zugänglich; für Anwohner seien die Grundstücke durch provisorische Gehwege jederzeit zu erreichen, ebenso soll die Zufahrt zum Friedhof über die Donau- und Altmühlstraße uneingeschränkt möglich sein. Für Busse werden Ersatzhaltestellen eingerichtet, auch ein Pendelverkehr zwischen Friedrichstraße und dem Gewerbegebiet bis nach Neuostheim ist geplant. Mit anliegenden Gewerbetreibenden und den Diakonie-Wertstätten wurden in Gesprächen individuelle Lösungen gefunden.

Die Straße, deren überfällige Sanierung auch von den Anwohnern nicht bestritten wird, soll dann nicht nur grundsaniert, sondern auch leicht verbreitert werden, indem der bestehende neuere Fahrradweg zur Parkfläche umgestaltet und der Fahrradverkehr auf einen Schutzstreifen auf die Straße geleitet wird. Der Gehweg bleibt in seiner Fläche erhalten. Radfahrer können dann auch den für beide Richtungen freigegebenen, nördlichen Radweg benutzen. Nach spätestens sechs Monaten soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Für Fragen stehen zur Verfügung: FB 68.2.1 Tiefbau, Herr Lehr, Tel. 293-8558, Frau Clausen, Tel. 293-7348, Ingenieurbüro Krug, Herr Krug, Tel. 0172 9335420, EB 69 Stadtentwässerung, Herr Dreer, Tel. 293-5247. *cm*

„Auf (d)ein Wort hin"

Matthäusgemeinde lädt zum Feiern ein

NECKARAU. „Auf (d)ein Wort hin": Unter diesem Motto lädt die Matthäusgemeinde Neckarau zu ihrem Gemeindefest von Samstag, 4., bis Montag, 7. Juli, ein.

Am Samstagabend sorgt ab 18.30 Uhr auf dem Schulhof des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums die Neckarauer Newcomer-Band „The Baobab" für Unterhaltung, bevor ab 20 Uhr das Cross´n´Groove-Open-Air mit der Gruppe „Soul & Pepper" Partystimmung verbreitet.

Über Worte Gottes und Worte zwischen Mensch und Mensch wird am Sonntag im Festgottesdienst für Groß und Klein nachgedacht. OStD Dr. Matthias Raden, Direktor des Bachgymnasiums, hält die Festpredigt. Danach folgt beim traditionellen „Hock um die Kersch" ein buntes Programm für Jung und Alt mit Aktionen für Kinder (12-14 Uhr), einem Auftritt des MatthäusChors (13 Uhr), Tanzvorführungen von Hellifit & Dance und den Hip Hop Girls, heißen Rhythmen der Big Band des Bach und den „who2ladies".

Höhepunkt des Nachmittags wird um 15 Uhr die Eröffnung einer Telefonzelle als „öffentliche Bücherei" sein, die allen Menschen zugänglich ist. Man kann dort Bücher herausnehmen und gelesene hineinstellen.

Aus Anlass der 30-jährigen Partnerschaft mit der polnischen Gemeinde Bielsko-Biala sind deren Vertreterinnen und Vertreter beim Gemeindefest anwesend, um gemeinsam zu feiern. Darüber hinaus wird das Gemeindefest von der Aktion „Matthäus Plus" geprägt sein, mit der eine Viertel-Pfarrstelle der Gemeinde durch Spenden finanziert wird. Dieses Engagement soll einem größeren Publikum bekannt gemacht werden, um für die vielfältigen Angebote der Matthäusgemeinde auch weiterhin 1,75 Pfarrstellen zu gewährleisten.

Am Montag von 15 bis 17 Uhr öffnet das „Café für Leib und Seele" in der Matthäuskirche für Gäste jeden Alters. Dort lädt der Verein Geschichte Alt-Neckarau zu einem Neckarau-Quiz ein. Am Abend gibt es eine Judo-Vorführung der Post SG (18.30 Uhr), bevor die „Pilwe" beim Solisten-Medley die Kunst ihrer Tanzmariechen zeigen. Nach dem Auftritt der Sängerhalle Germania und des Frauenchors 1924 gibt es noch eine große Sonderverlosung. Das Fest klingt mit einer Schlussandacht aus. *cm*

Laufen für einen vollen Napf

Im Rahmen des Futterlaufs 2014 war auch Agility für Hunde im großen Unterhaltungsangebot. Foto: zg

MANNHEIM. Bereits zum „3. Mannheimer Futterlauf – Laufen für einen vollen Napf" lädt der Futteranker Mannheim e. V. am Samstag, den 20. Juni an die Vogelstang-Seen ein. Von jedem der 5 Infopoints kann in der Zeit zwischen 11 und 16 Uhr gestartet werden. Eine Startgebühr wird nicht erhoben; stattdessen bittet das Team des Futteranker Mannheim e. V. um Spenden für die gemeinnützige Arbeit.

Der 2,5 km lange Benefiz-Spaziergang für die Haustiere sozial schwacher Menschen führt wie im letzten Jahr um die Vogelstang-Seen und ist sowohl für Zwei- als auch für Vierbeiner jeden Alters zu meistern. Ganz egal, ob gemütliches Laufen oder Joggen – wichtig für den Futteranker Mannheim e. V. ist am Ende die Anzahl der erlaufenen Kilometer: Denn pro Kilometer erhält der Verein von Fressnapf Mannheim-Vogelstang und Futterhaus Lampertheim jeweils eine 400-g-Dose Nassfutter.

Zahlreiche Informationsstände rund ums Tier für die Besitzer, aber auch Agility- bzw. Erlebnisparcours für die Hunde sind vertreten. „Wir freuen uns sehr, ein breites Informationsangebot für Mensch und Tier präsentieren zu können; es sind einige neue Teilnehmer sowie verschiedene Tierschutzorganisationen aus der Umgebung und dem Ausland dabei", berichtet die 1. Vorsitzende Annette Elm.

Außerdem erwartet die Besucher eine Blumentombola sowie ein großes Buffet mit deftigen und süßen Kuchen, Oppauer Dampfnudeln, Käselaugenstangen und Laugenbrezeln. Der gesamte Erlös des „3. Mannheimer Futterlaufes – Laufen für einen vollen Napf" kommt ausschließlich dem Futteranker Mannheim e. V. und damit den vielen bedürftigen Tieren der Kundenkartei in Form von Futter oder Beihilfen zu tierärztlichen Behandlungen zugute.

Mehr Infos zum Futterlauf gibt es auf der Homepage unter www.futteranker.de, telefonisch unter 0160 222 4404 oder per E-Mail an info@futteranker.de. *pm/red*

EDITORIAL

Sommer, Sonne und die Seele baumeln lassen

Liebe Leserinnen und Leser, jetzt ist er da – der Sommer. Während der Autor diese Zeilen schreibt, ist es sonnig und die Außentemperatur misst knapp 33°C – und das Anfang Juni. „Ganz so heiß muss es vielleicht nicht sein", werden mir die meisten von Ihnen sicherlich zustimmen. Gerade auch für ältere Menschen ist dieses Wetter mit Sicherheit nicht angenehm. Immerhin kühlt es nachts noch unter 20°C ab, so dass man seine Räume gut lüften kann. Wenn es sich denn so auf 25°C einpendeln würde, wäre das ein toller Sommer. Ist es nicht herrlich, wie früh es morgens hell wird und wie lange abends die Sonne scheint. Momentan (5. Juni) geht die Sonne hier in Mannheim um 21.26 Uhr unter; am 21. Juni, dem längsten Tag des Jahres, ist es bis 21.35 Uhr hell – ganze 16,27 Stunden. Was kann man doch mit solchen Tagen anfangen: ins Schwimmbad gehen, sich im Café treffen oder abends mit Freunden grillen. Die Sonne spendet uns auch Vitamin D – ein lebenswichtiges Vitamin. Denn Studien belegen: Wenn unser Körper beispielsweise im Sommer nicht genug Vitamin D aufgebaut hat, sind wir im nächsten Winter wesentlich anfälliger für Bakterien und Grippeviren. Die Menschen sind im Sommer auch besser gelaunt. Man hat nicht so viel an, fühlt sich leichter und genießt das schöne Gefühl, wenn ein warmer Wind die Haut streichelt. Also nichts wie raus, natürlich gut eingecremt, sich auf eine Wiese setzen und einfach die Sorgen (ob große oder kleine) bei Seite schieben und die Seele baumeln lassen. Denn eines ist gewiss: Der nächste Winter kommt bestimmt. Ich wünsche Ihnen jetzt aber erst einmal einen hoffentlich tollen Start in den Sommer 2015. *Holger Schmid*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Claudia Meixner (cm)

Freie Mitarbeit:
Marie-Luise Küter (mlk), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Linde Sohn (soli). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld

Kiosk Nalu
Feldbergstraße 91

Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 18

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Reinigung Herrmann
Fischerstraße 6

Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a

Commerzbank
Friedrichstr. 14

VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstr. 16

Industrie-Apotheke
Friedrichstr. 1-3

Deutsche Bank
Friedrichstr. 3-5

Café Zeilfelder
Friedrichstr. 6

Papier Groß
Friedrichstr. 9

Wilhelm-Wundt-Bücherei
Heinrich-Heine-Str. 2

Foto Arnold
Katharinenstr. 68

Blumen Röth
Morchfeldstr. 28

Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46

Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstr. 81

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstr. 84

AOK KundenCenter
Rheingoldplatz 2

Rheingoldhalle
Rheingoldstr. 215

Volkshaus
Rheingoldstr. 47

Bürgerdienst Neckarau
Rheingoldstr. 14

Dioni zur Schindkaut
Schindkautweg 16

Geiß Schreibwaren
Schulstraße 11

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Gehring's Kommode
Schulstraße 82

Apotheke in der Alten Seilerei
Seilwolff-Center

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Diakoniekrankenhaus
Speyerer Straße 91-93

Getränke Schmitt
Steubenstr. 26

BW Premier Steubenhof Hotel
Steubenstr. 66

Presseshop Sen
Steubenstraße 86

Lexies Imbiss & Kios
Morchfeldstr. 40

Pflegedienst Sophia
Neckarauer Waldweg 33

BeneVit Haus am Park
Rottfeldstraße 3

Das Strandbad ins 21. Jahrhundert geholt

Wiedereröffnung der umgestalteten Uferpromenade

Die umgestaltete Uferpromenade mit neuen Bänken, Bäumen und Wasserspielplatz macht das Strandbad noch attraktiver. Foto: Endres

NECKARAU/MANNHEIM. „Das Strandbad ist nicht nur ein Ort der Neckarauer. Es ist ein Thema für ganz Mannheim", sagte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz zur Eröffnung der frisch sanierten und umgestalteten Uferpromenade am beliebten Flusskilometer entlang der Reiss-Insel.

Die frisch angelegten Hügel auf der Liegewiese sind noch abgesperrt, damit das Gras in Ruhe wachsen kann, auch die 27 angepflanzten Jungbäume werden noch geschützt. Aber der Wasserspielplatz ist bereits in Betrieb und die im Wellendesign gehaltenen Bänke an der Promenade laden zum Verweilen ein. Rund 600.000 Euro war der Verwaltung die Umgestaltung der Freizeit- und Erholungsstätte wert. Drei Monate hatten die Bauarbeiten gedauert. „Fünf Wochen länger, als ursprünglich geplant, weil uns unter anderem das Hochwasser einen Strich durch die Planungen gemacht hat", erklärte Kurz. Dafür mache die 1927 in der bisherigen Form eröffnete Freizeiteinrichtung mit der Umsetzung der Planungen von Landschaftsarchitekt Helmut Borst „einen weiteren Schritt ins 21. Jahrhundert", so der Oberbürgermeister.

Es sei ein Erfolg der Zusammenarbeit aller Beteiligten. Planungsbüro, Stadtverwaltung, die Bürgerinitiative „MASTRA/SOS Strandbad" und auch die „Lokale Agenda 21 Neckarau" waren mit beteiligt, sagte Baubürgermeister Lothar Quast am Rande der Eröffnung. „Wir haben aus den Diskussionen in der Bürgerbeteiligung wichtige Anstöße erhalten", präzisierte Kurz. Herausgekommen sei „ein Ort der Naherholung und der Identifikation".

„Es war die gestalterische Idee, Wasser und Kiesstrand besser erlebbar zu machen", erläuterte Helmut Borst vom beauftragten Planungsbüro in Leimen. Dafür wurde die Liegewiese näher ans Rheinufer gezogen. Nicht nur aus ökologischen, sondern auch aus logistischen Gründen. „Mit rund 400.000 Besuchern im Jahr ist das Strandbad zwar nach wie vor ein beliebtes Naherholungsziel, aber Spitzentage mit mehreren 10.000 Besuchern gibt es nicht mehr. Deshalb braucht man dafür auch keine zehn Meter breite Betonpiste mehr als Promenade", so Kurz. Für die noch bis zu 5.000 Besucher pro Tag, die hier am Wochenende Ruhe und Erholung suchen, genüge deshalb die Hälfte. Daher wurden die Wiesen auf einer Länge von 330 Metern jeweils um fünf Meter näher an den Kiesstrand gezogen. Und die ersten Grashalme zeigen sich schon.

Neue Versorgungsleitungen wurden im Rahmen des Umbaus ebenfalls verlegt und im Kiesbett selbst wurden ebene Betonplateaus als „Ruheinseln" gezogen. „Und wir sind noch nicht am Ende", betonte der Oberbürgermeister mit Blick auf das baufällige Wirtschaftsgebäude am Campingplatz. *end*

Vielstimmiges Lob des Frühlings

Erstmals Frühlingskonzert des Moll-Gymnasiums in der Matthäuskirche

Sinfonieorchester und Kammerchor des Moll-Gymnasiums boten in der Matthäuskirche ein Frühlingskonzert auf höchstem Niveau.

NECKARAU. Anstelle der traditionellen Sommerkonzerte lud das Moll-Gymnasium zu einem Frühlingskonzert des Sinfonieorchesters und des Kammerchors in die Matthäuskirche ein. Um die vielen Veranstaltungen im Sommer mehr zu verteilen, habe man sich für diesen Termin entschieden, erklärte Schulleiter Dr. Gerhard Weber den Besuchern in seinen Begrüßungsworten in der gut besetzten Kirche.

Was dann unter dem Titel „Auf Flügeln des Gesanges" in alternierender Leitung von Ursula Hummel und Frederick Diehl den Zuhörern geboten wurde, war ein klassisches Konzert der Extraklasse mit frühlingshaften Anklängen, in dessen Zentrum Felix Mendelssohn-Bartholdy stand.

Spektakulär schon der Auftakt mit dem Konzert für Harfe und Orchester B-Dur von G. F. Händel, das die ehemalige Mollanerin Fabienne Partsch in kleiner Orchesterbegleitung hinreißend spielte. Nach dem stimmungsvoll-böhmischen Streichquartett in F-Dur und der volkstümlichen Tschechischen Suite von Antonin Dvorák mit den Solisten Sabine Häffner (Flöte) und Olaf Gramlich (Englischhorn) präsentierten Solisten, Chor und Orchester viele Facetten des Komponisten Mendelssohn wie die Kunstlied-Vertonung des Heine-Gedichts „Auf Flügeln des Gesanges" mit Bass-Solo des Kammerchor-Sängers Konstantin Hofmann, am Klavier einfühlsam begleitet von Ursula Hummel. Dem klangvollen „Lob des Frühlings", bearbeitet für vier Hörner, folgten die auf hohem Niveau dargebotene Choralkantate „Verleih uns Frieden gnädiglich" mit kraftvollem Chor und Orchester und als glanzvoller Höhepunkt der 42. Psalm „Wie der Hirsch schreit" mit der Sopranistin und Gesangspädagogin Christiane Schmidt und den Solisten Alexander Gütinger (Tenor), Johann Christof Jann (Tenor), Mathias Müller (Bariton), Johannes Kissel (Bass) und Olaf Gramlich (Oboe), die sich aus ehemaligen Schülern, ehemaligen und jetzigen Referendaren sowie einem Gast des Lessing-Gymnasiums rekrutierten. Unter der Leitung von Frederick Diehl wuchsen die jungen Musiker in der beeindruckenden Umsetzung über sich hinaus und ernteten langen Beifall mit Standing Ovations.

Als Zugabe gab es Mendelssohns „Abschied vom Walde", auch bekannt als Volkslied „O Täler weit o Höhen" nach einem Text von Josef von Eichendorff, das zunächst in Originalfassung, dann in verjazzter Version vorgetragen wurde. Das wippende und rhythmisch klatschende Publikum war restlos begeistert.

Am 22. Juni tritt der Kammerchor des Moll-Gymnasiums im Rahmen einer neuen Kooperation in den Reiss-Engelhorn-Museen auf. *cm*

Die Fassung von „Lob des Frühlings" für vier Hörner war einer der Höhepunkte des Konzerts. Fotos: Meixner

...das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen

... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21 / 8 41 12 10
www.atlantis90.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

FreiZeitSchule
das freie Kultur- und Bildungszentrum im Süden Mannheims
Unser neues Herbstprogramm ist da!
Neckarauer Waldweg 145,
68199 Mannheim
0621 - 85 67 66
www.freizeitschule.de

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http:/www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

AM SAMSTAG, DEN 04.07.15
UM 19:00 UHR IST ES
ENDLICH SOWEIT!
Das Café "LeonArt" eröffnet den Kreativraum mit einer Vernissage von Barbara Eckert-Stahl. Dabei freuen wir uns, bei einem Gläschen Sekt, Ihnen unser Projekt vorzustellen.
ACRYLMALEREI "ON THE WAY"
www.eckert-stahl.de
LeonArt
DAS KAFFEE-ECK
FRIEDRICHSTRASSE 74 • 68199 MANNHEIM
TELEFON: 0621 715 229 5 • WWW. CAFE-LEON-ART.DE

Bernd Mattler 40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Kunst
Neue Bilder von Elke Talib „Landschaften und andere Besonderheiten"
Ausstellung Juli-August 2015
Vernissage & Fake Five 18.7.2015
Sommer in der Kommode
Sommer Special
SA 4.7., 20 Uhr,
Im Kommode Garten, 10,- €
Goldvogel FOLK
GEHRINGS KOMMODE
Ab September wieder mit vollem Programm
www.gehrings-kommode.de
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 85 36 51
www.gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+Mo. Ruhetag

Solventer Bauträger seit über 50 Jahren im Dienst für den Kunden
Sucht Objekte zur Entwicklung und Planung zur Umsetzung von Wohnbauobjekten sowie Industrie- und Gewerbebau in allen Größenordnungen,
Bitte übersenden Sie Ihre Angebote an:
TRÖNDLE GmbH Unternehmensgruppe
Mannheimer Str. 54 - 68535 Edingen
Telefon 06203/1004-31
Telefon 06203/1004-0

Käfertaler Wald
75 % weniger CO_2
Stadtbahn Mannheim Nord
Mannheim rückt zusammen
www.stadtbahn-mannheim-nord.de
Jesuitenkirche

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
IHR BAD-PROFI
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

„Mehr als nur Pflege daheim“
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0
Mobiler ambulanter Pflegedienst
im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Markisen – Komfort in seiner schönsten Form

weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

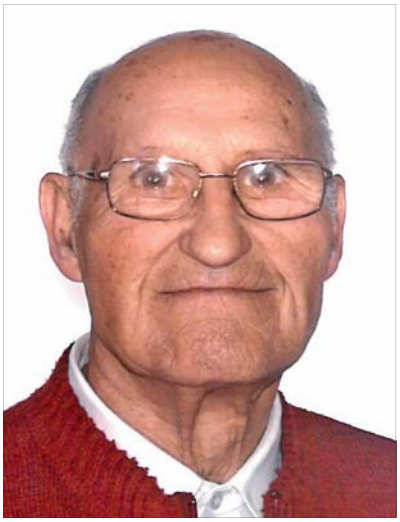
Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung • Sanitär • Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

Ein Leben für GKM, Werkschor und Fasnacht

Kurt Riegl feiert 80. Geburtstag


Kurt Riegl, wie ihn die Neckarauer heute kennen.

NECKARAU. Zeitspannen von mehreren Jahrzehnten sind das Markenzeichen seines bisherigen Lebens, denn er war fast 40 Jahre im GKM beschäftigt, war dort 20 Jahre lang Betriebsrat und ist seit 45 Jahren Mitglied des 1949 gegründeten GKM-Werkschors, dessen Vorsitzender er seit 28 Jahren ist. Er ist Gründungsmitglied und schon lange Ehrenmitglied bei den Pilwe, bei denen er 26 Jahre lang bei seinen Auftritten der Figur des Till Eulenspiegel ein Gesicht gab. In dieser Zeit organisierte und leitete er närrische elf Jahre lang die Kindermaskenbälle der Pilwe, damals noch im Café Remp – auf diese eindrucksvolle Lebensleistung blickt Kurt Riegl an seinem 80. Geburtstag zurück, den er in wenigen Tagen bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie und vieler Freunde und Weggefährten feiert.

Der Ur-Neckarauer Kurt Riegl wurde im „Kappes“, in der Wilhelm-Wundt-Straße, geboren. Nach dem Schulabschluss machte er eine Lehre als Werkzeugmacher in Neckarau, bevor er 1958 beim GKM eingestellt wurde. Dort blieb er bis zu seiner Pensionierung 1997, die ihn jedoch nicht davon abhielt, bis heute weiterhin aktiv im Werkschor zu singen und sogar den Vorsitz zu übernehmen. Es ist ein Stück weit sein Verdienst, dass der Chor, der in den ersten Jahrzehnten 100 Sänger und mehr zählte, sich mit rund 30 aktiven Sängern, viele davon im Ruhestand, auf gutem Niveau behauptet. Denn immer wieder werden Liederabende mit befreundeten Chören im GKM-Casino veranstaltet und Auftritte in sozialen Einrichtungen in der Weihnachtszeit organisiert oder man fährt zu Freundschaftssingen in der Region. Auch die Geselligkeit, Ehepartnerinnen und Familien kommen bei den Grillfesten auf der Wiese bei der GKM-Kegelbahn nicht zu kurz.

Ein zweiter Lebensmittelpunkt der Neckarauer Frohnatur ist sein Engagement bei der Neckarauer Narrengilde, für das ihm schon 1978 die hohe Auszeichnung „Goldener Löwe“ der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine verliehen wurde. Noch heute besucht Riegl gern Pilwe-Veranstaltungen während und außerhalb der Kampagne.

Bei all seinen Aktivitäten unterstützt ihn nach Kräften die starke Frau an seiner Seite, Ehefrau Inge aus Altrip, mit der er vor vier Jahren goldene Hochzeit feierte.

Das Paar hat einen Sohn und zwei Enkel, Sebastian und Danielle, die den runden Geburtstag natürlich mitfeiern und den beiden noch viele schöne gemeinsame Jahre wünschen. *cm*

Als Till trat er mehr als ein Vierteljahrhundert lang bei Prunksitzungen der Pilwe auf. Fotos: privat

Tischtennis-Turnier für Familien-Teams beim TSV Neckarau

NECKARAU. Am Sonntag, 21. Juni, veranstaltet der TSV Neckarau ein Tischtennis-Turnier für Familien-Teams, zu dem Anfänger und Könner aller Altersklassen eingeladen sind.

Die Familien-Teams bestehen aus einem Kind/Jugendlichen unter 18 Jahren und einer erwachsenen Person (Eltern, Großeltern, Onkel, Tante …). Es spielen immer zuerst die Kinder der Teams gegeneinander, danach die Erwachsenen, den Schluss bildet das Spiel der Familien-Doppel. Damit ein Team nicht nach der ersten Niederlage ausscheidet, werden Gruppen gebildet, in denen jede Mannschaft gegen die anderen aus der Gruppe spielt. So ist gewährleistet, dass alle Beteiligten möglichst viel spielen können.

Turnierbeginn ist um 10.00 Uhr. Um pünktlich zu starten, sollten die Teilnehmer spätestens 9.30 Uhr in der TSV-Halle am Kiesteichweg 9 in Neckarau sein. Ab 8.45 Uhr ist die Halle geöffnet, damit sich die jungen und alten Aktiven einspielen können. Ende der Veranstaltung ist ca. 14.30 Uhr mit einer Siegerehrung, bei der alle Aktiven für ihr Kommen belohnt werden. Mitzubringen sind Hallenschuhe und nach Möglichkeit TT-Schläger (bei Bedarf können auch Schläger ausgeliehen werden). Auch Fans zum Anfeuern sind gerne gesehen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Da die Kapazität der Halle begrenzt ist, bitten die Organisatoren unbedingt um vorherige Anmeldung bei Reinhard Beeker (Tel. 8414505, E-Mail Reinhard.Beeker@t-online.de).

Wer beim Tischtennis hineinschnuppern will, kann dies auch zu den Trainingszeiten der TT-Abteilung tun: Kinder und Jugendliche Dienstag und Donnerstag 17.30-19.00 Uhr; im Anschluss spielen die Erwachsenen.

Jugendliche Interessierte erhalten einen Schnupperpass, mit dem sie achtmal unverbindlich am Training teilnehmen können. Wenn sie Freude am Tischtennis haben, können sie Mitglied im Verein werden. Für alle, die ihren sportlichen Ehrgeiz im Wettkampf messen wollen, besteht die Möglichkeit, in einer der Mannschaften mitzuspielen. *pm/red*

PAULAS WELT

Lernen macht Spaß

Hola, mis amigos,
seit einigen Wochen gehe ich mit Padrona wieder in eine Vierbeinerschule. Wir hatten ja lange Pause gemacht, weil neben der anderen Schule immer geschossen wurde. Da konnte ich mich vor Angst nicht konzentrieren und wollte immer nur weg.

In der neuen Schule müssen wir Vierbeiner uns in der Gruppe eine Stunde lang konzentrieren, um Neues zu lernen. Vorher dürfen wir auf der großen eingezäunten Wiese eine Viertelstunde zusammen toben. Das ist schon mal ein prima Beginn: Man lernt sich besser kennen und achtet aufeinander. Ich spiele am liebsten mit kleineren Artgenossen, denn vor den größeren habe ich Respekt, das habe ich in meiner Zeit auf der Straße gelernt. Aber insgesamt klappt das sehr gut. Das Training danach ist anstrengend, macht aber viel Spaß. Besonders weil mich Padrona immer lobt, wenn ich schnell begreife und es richtig mache. Die Trainerin ist auch nett, lässt aber nichts durchgehen. Bei mir stößt sie da an Grenzen, denn meine Devise ist „Leistung gegen Leckerli“. Anders geht gar nichts. Padrona weiß das und der Trainerin habe ich das inzwischen auch beigebracht.

Denn einmal hat sie mit mir als Versuchsperson eine Übung für alle gezeigt und wollte einfach so, dass ich auf der Wiese Platz mache. Ich verstand das sehr gut, aber ohne Leckerli rührte ich mich nicht. Da gab sie mir eins von ihren. Uuää, eine Zumutung für einen Gourmet wie mich und daher für mich auch keine Veranlassung, das Kommando zu befolgen. In ihrer Not forderte die Trainerin Leckerlis bei Padrona an, die sie mir mit dem erneuten Kommando „Platz“ anbot. Ein kurzer Riechtest meinerseits: Die Leckerlis schmeckten gut und ich ging und machte sofort Platz. Seither machen wir das immer so, wenn sie mit mir eine Übung demonstriert, denn Erziehung ist halt alles, meint

eure Paula

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Stadtteilfest 2005 mit Einbindung der Schulstraße

NECKARAU. Vor zehn Jahren fand das Stadtteilfest zum zweiten Mal nach neuem Konzept statt, das von der IG Vereine mit Unterstützung der GDS organisiert wurde. 43 Standteilnehmer waren begeistert dabei, sei es mit einem Essens- oder Getränkestand, einem Programmpunkt oder besonderen Aktionen. Dazu gab es einen verkaufsoffenen Sonntag der Geschäfte im Ortskern. Auf Initiative der GDS und insbesondere des damaligen Vorsitzenden Günter Stegmüller war erstmals auch die Schulstraße mit vielen originellen Aktionen ins Festgeschehen einbezogen. Von Ständen und Flohmarkt auf der Straße über einen Luftballonwettbewerb mit tollen Preisen bis hin zu einem Armbrustschießwettbewerb für Kinder reichte das Angebot; Montmartre-Flair verbreiteten die Porträtmaler, nostalgisch war „Schuhe putzen wie in den Fünfzigern“.

Das Fest wurde erstmals nach der Eingemeindungsfeier auf drei Bühnen von Marktplatz über Plumeau bis zur Schulstraße Höhe Wacholderstraße gefeiert, wo NeKK'99 ein niveauvolles Programm u. a. mit Oldies von Magic Park/Dezernat X, den „Kessen Motten“ „Uffg'Blues'd“, der Gruppe „Fake Five und „Makato“, einem jungen A-cappella-Chor sowie den „Twotones“ der Gruppe „Handmade“ zusammengestellt hatte.

Ein Höhepunkt auf der Marktplatz-Bühne war die Modenschau mit GDS-Betrieben, organisiert und moderiert von Dieter Augstein. Die Gruppe „Soulmaxx“ war ebenso mit von der Partie wie die Band „Big Small“ mit Rock und Oldies, Sängerin Raffaela und „The Champs“. Auf Bühne zwei am Plumeau kamen zunächst Neckarauer Talente zum Zug mit den jungen Musikern Raimo & Laura Bollack sowie dem Saxophon-Quartett des Moll-Gymnasiums, die Rock und Jazz vom Feinsten präsentierten. Rap von 29 Kindern der Almenhof-Schule war ebenso vertreten wie Hermanns Kapelle Hockenheim und der Shanty Chor Rheinau. Die hohe Teilnehmerzahl und die Programmvielfalt hat das zweitägige Fest bisher nicht mehr erreicht. Aber in gemäßigteren Dimensionen hat sich das von der IG Vereine organisierte Fest mit einem verlässlichen Teilnehmerkreis und attraktiven Programmpunkten gut etabliert. *cm*

Kaum ein Durchkommen gab es beim Stadtteilfest 2005 in der Schulstraße. Foto: Meixner

Nepomuk erstrahlt nach über 150 Jahren in neuem Glanz

Johannes von Nepomuk beschirmt Ein- und Ausgang von Neckarau

NECKARAU. Bis 1853 stand die Figur des Nepomuk auf der Gießenbrücke, die von der heutigen Maxstraße bis zur Neckarauer Straße reichte. Die Brücke wurde zur Ortserweiterung entfernt, der Alt-Neckar-Mündungsarm wurde aufgefüllt. Die Bezeichnung als „Brückenheiliger“ geht auf Johannes von Nepomuk zurück, der vom böhmischen König Wenzel IV. 1393 zu Tode gefoltert und von der Prager Karlsbrücke geworfen wurde. Seine Gebeine werden im Prager Veitsdom als Reliquien verehrt und er wurde heiliggesprochen. Die Sandsteinfigur verwitterte und wurde im Garten des katholischen Pfarrhauses vergraben. Der heute noch sichtbare Sockel wurde in die Gartenmauer eingebaut.

Rudolf Höcker war 1990 Bezirksbeirat und hatte die Idee, die Figur des Nepomuk wieder auferstehen zu lassen. Im damaligen Stadtrat Helmut Wetzel fand er einen Unterstützer, da Nepomuk mit einem historischen Ereignis verbunden ist und als Denkmal die Erinnerung für folgende Generationen erhalten könnte. Im Neckarauer Rathaus ist nämlich der Kampf auf der Gießenbrücke 1799 zwischen Österreichern und Franzosen auf einem beeindruckenden Gemälde festgehalten. Inmitten des Bildes schaut die große Figur des Nepomuk den damaligen Ereignissen zu.

Um die neue Figur zu realisieren, wurden bürgerschaftliche Mittel benötigt, die lange Zeit nicht ausreichten. Nun machte es aber eine beachtliche Spende von Herrn Dr. Friedrich Werner doch noch möglich, ein Denkmal zu errichten. Gestaltet wurde das Kunstwerk von Theo und Toby Megaw. Durch Unterstützung von Bürgermeister Lothar Quast konnte dann der Neckarauer Steinmetzbetrieb Siegmann den Sandsteinsockel neu schaffen und die Pforzheimer Kunstgießerei Rohr fertigte die Bronze-Figur an.

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz zeigte sich begeistert über so viel Engagement und vor allem Ausdauer. Er gratulierte als Schirmherr den Neckarauer Aktiven zu Ihrer Hartnäckigkeit. Umrahmt vom Kurfürstenpaar und einigen äußerst charmanten Hofdamen enthüllten Dr. Peter Kurz, Pfarrer Martin Wetzel, Rudolf Höcker und Dr. Friedrich Werner die Statue. Begleitet wurde dies von den Klängen des Evangelischen Stadtposaunenchors. Der große Beifall der Zuschauer war ein eindeutiges Lob für die wunderbare Umsetzung. Und es waren viele Zuschauer, die es in der Hitze des Tages aushielten, um dem starken Engagement Anerkennung zu zollen. Die starke Präsenz der Stadträte Dr. Boris Weirauch, Prof. Dr. Heidrun Kämper, Wolfgang Taubert, Marianne Seitz, Christopher Probst und Elke Zimmer sowie von Bezirksbeiräten und Vereinsvorständen unterstrich die Bedeutung der Errungenschaft für Neckarau. Pfarrer Martin Wetzel segnete das Denkmal und freute sich besonders, da Johannes von Nepomuk auch als Wahrer des Beichtgeheimnisses gilt.

Enthüllung eines Denkmals: nach 150 Jahren wacht der Hl. Nepomuk wieder über den Ortseingang von Neckarau. Foto: Popp

Die Statue gehört nun der St. Jakobus-Gemeinde. Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Georg Bruckmair zeigte sich verantwortlich für die künftige Pflege und gab an, auch ein Auge auf den Platz davor halten zu wollen. Der Festakt wurde mit einem Fassbieranstich gefeiert, den Oberbürgermeister Dr. Kurz souverän mit zwei Schlägen meisterte. Im persönlichen Gespräch mit den Gästen brachte er seinen Respekt für das Bürgerengagement zum Ausdruck und freute sich sichtlich über den Erfolg der aktiven Bürgerinnen und Bürger. Die Zuschauer blieben auch noch, als die ersten, dicken Regentropfen fielen und ließen sich die Brezeln der Bäckereien Seitz und Görtz und die Spende der Eichbaum-Brauerei schmecken. *pp*

SP Weitere Impressionen finden Sie als Bilderstrecke unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 18. Juni 2015.

Nachhaltig gut – Lesertour zur SCA

Neckarau-Almenhof-Nachrichten besuchten führenden Hersteller von Hygieneprodukten

Die Teilnehmer der Lesertour vor einigen imposanten Papierrollen. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Eine Firmen-Übernahme ist in der Regel für alle Beteiligten kein Zuckerschlecken. Groß angekündigte Veränderungen, eine Vielzahl neuer Ideen und Konzepte und unzählige Versprechungen. Am Ende bleibt oft nur viel heiße Luft.

Dass eine Firmen-Übernahme aber auch ganz anders verlaufen kann, davon konnten sich die Teilnehmer der Lesertour selbst überzeugen – bei einem Besuch der SCA Hygiene Products GmbH (Svenska Cellulosa Aktiebolaget), seit 1995 Nachfolger der Papierwerke Waldhof-Aschaffenburg (PWA), vormals „Zellstoff-Fabrik“.

Bei SCA in Sandhofen gibt es vieles, das richtig rund läuft! Und damit sind nicht „nur“ die Abertausenden von Toilettenpapier- und Küchen-Rollen gemeint, die tagtäglich den Weg zu ihren Abnehmern in über 100 Ländern finden. Dass man hier vor Ort Toilettenpapier, Taschen- und Haushaltstücher der Marken Zewa, Tempo und Danke entwickelt und produziert, ebenso wie diverse Handelsmarken für Aldi, Lidl und dm, ist für die meisten Menschen der Region sicher nichts Neues. Wussten Sie darüber hinaus, dass das seit 1995 unter dem Namen SCA Hygiene Products GmbH firmierende Werk in Mannheim mittlerweile den größten europäischen Produktionsstandort der Unternehmensgruppe darstellt? Oder, dass SCA der fünftgrößte Arbeitgeber der Region mit rund 2.000 Mitarbeitern am Standort Mannheim ist. Oder auch, dass SCA ein eigenes Ausbildungs-Zentrum unterhält, in dem rund 90 Auszubildende in verschiedenen Ausbildungsberufen und Studienlehrgängen bei bestandener Prüfung eine garantierte Übernahmemöglichkeit erhalten?

Neben unterschiedlichen Einblicken in die Bereiche Anlieferung, Verarbeitung und Lagerung des zu Holzhackschnitzel verarbeiteten Holzbedarfs – der sich übrigens ausschließlich aus Abfallresten von Sägewerken und erkranktem bzw. forstbedingt zu fällendem Baumbestand aus Fichte und Buche zusammensetzt und dem keine gesunden Bäume zum Opfer fallen – war auch die Verarbeitung von Rohwatte eine von mehreren Stationen der dreistündigen Rund-Tour. Viel Interessantes konnte man sehen, Etliches davon blieb besonders gut im Gedächtnis: die modernen Automations-Prozesse innerhalb der einzelnen Produktionsketten; die selbstständig ohne Fahrer agierenden „Eisenmänner“, kleine führerlose Fahrzeuge, die bestückte Paletten eigenständig aufladen und auf den weiteren Weg in das beeindruckende Hochregal-Lager bringen; die enorme Größe der sogenannten Mutter-Rollen, aus denen im Nachgang Einzel-Rollen mit Toilettenpapier oder Küchenrollen werden; die werkseigene Energie- und Stromversorgung mit 5 Kesseln und 2 Turbinen; das eigene Klärwerk, mit dessen enormer Kapazität dem Altrhein zur Produktion gefördertes Wasser sauberer zurückgeführt werden kann, als es dort entnommen wurde. Ebenfalls bleibenden Eindruck hinterlassen hat die Aussage, dass für jeden gefällten Baum drei neue angepflanzt werden.

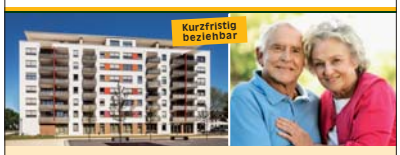
Trotz der Vielzahl kleiner, aber auch großer Beobachtungen im Rahmen der gesamten Besichtigungs-Tour wurde den Besuchern schnell klar, dass sich hier am Standort mehrere wichtige Faktoren sehr positiv ergänzen: die Bereitschaft des Unternehmens, kontinuierlich notwendige Investitionen zu tätigen, eine gelebte Nachhaltigkeit in der gesamten Produktions-Kette und eine erzielte Wirtschaftlichkeit, um standortsicher und möglichst saisonunabhängig produzieren zu können. Dank der informativen, fachlich fundierten und mit viel Engagement von Peter Scherb geführten Rundtour verging die Zeit wie im Fluge. Selbst nach rund drei Kilometern gemeinsam zurückgelegter Wegstrecke fühlte man sich am Ende der Tour so gut mit Wissens- und Sehenswertem „gefüttert“, dass – fast unbemerkt – jede Menge Information hängen blieb.

Abschließend sei noch der vertrauliche Hinweis gestattet, dass trotz erfolgreicher Informations-Fütterung seitens Herrn Scherb im Magen der Teilnehmer glücklicherweise gerade noch so viel Platz verblieb, dass das vom werkseigenen Casino-Küchen-Team lecker zubereitete und freundlich kredenzte Mittagessen, quasi als Nachtisch, mit Genuss verspeist werden konnte. Dafür an dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank. *cma/red*

P.S.: Ist Ihnen schon aufgefallen, dass der frühere „Stinkkanal“ am Altrhein gar nicht mehr so übel riecht? Das liegt daran, dass der bei der Zellulose-Gewinnung anfallende Pflanzenstoff Lignin nicht mehr als Abfall im Abwasser, sondern als Brennstoff im werkseigenen Kraftwerk landet.

Peter Scherb informiert anhand einer Schautafel. Foto: Majewski

RAUM. LICHT. NATUR.
WOHNPARK Niederfeld
Attraktive Senioren-Service-Mietwohnungen in MA-Niederfeld



Wir bieten Ihnen in Top-Lage Wohnkomfort und Sicherheit im Alter mit Barrierefreiheit auf allen Ebenen.
- Rollstuhlgerechte 2 Zimmer-Senioren-Service-Mietwohnung mit ca. 73 m² Wohnfläche
- Ambulantes Service-Zentrum der avendi mobil im Haus
- Bäckerei mit Café im Haus

Bezug nach Absprache, Energieangaben: B, 67,6 kWh, FW, Bj 2013

Kontakt:
Michael Ehrler
Tel. 0621/8607-258
michael.ehrler@dus.de
Doris Penz
Tel. 0621/8607-4807
doris.penz@dus.de
Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung.
D&S
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Str. 19, 68199 Mannheim, www.dus.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Infobüro:
Rohrhofer Str. 55
in Mannheim
Fr. 15 – 17 Uhr
sowie Sa. + So.
14 – 16 Uhr

Eine Wohnung *am See*
Eine Lage, die begeistert – in einer Qualität, die überzeugt: NCC verwirklicht Eigentumswohnungen direkt am Ufer des Rheinauer Sees. Im KfW-70-Standard, mit 2 bis 5 Zimmern und 47 m² bis 218 m² Wohnfläche.
Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Exposé an!
Kostenfreies Infotelefon 0800 670 80 80
www.ncc.de/am-rheinauer-see
NCC

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
- Treppenkonstruktionen
- Stahlkonstruktionen aller Art
- Gitterroste und Podeste
- Terrassengeländer - Zäune
- Fenster - Fenstergitter
- Gittertore - Türen - Tore
- Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
- Sectionaltore
- Schließanlagen

Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)851411
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim
0621/853412 | info@yertan.de | www.yertan.de

150 Jahre
Tradition schafft Vertrauen

Wir gratulieren zum 150. jährigen Firmenjubiläum & wünschen weiterhin viel Erfolg!
FRIEDRICHSTR. 74
68199 MANNHEIM
Leon Art
DAS KAFFEE-ECK
CAFE-LEON-ART.DE

150 JAHRE
GLASEREI SIMON
Dieses Jubiläum zeigt, dass sich Qualität und Zuverlässigkeit durchsetzen.
Uns verbindet mit der Familie Simon nicht nur ein Partnerschaftliches Verhältnis sondern auch eine enge Freundschaft.
ES GRATULIERT HERZLICHST
das Team der Firma Weß
weß
SONNENSCHUTZ
TORE STEUERUNGEN
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon 0621 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

STRUCK
Herzlichste Glückwünsche zu diesem Alter von allen Strucks!
OLIVER STRUCK | Malermeister | Mühldorfer Straße 6 | 68165 Mannheim

Liebe Familie Simon,
herzlichen Glückwunsch
zu eurem Jubiläum!
Alles Gute und Gesundheit
weiterhin
Familie Peter Remp
Für alle Installationen
rund ums Haus – ein Partner
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: energieremp@aol.com
www.energieremp.de
Wir sind gerne für Sie da!

Simon
Glaserei + Fensterbau

Fünf Generationen Handwerkskunst in Neckarau

Glaserei + Fensterbau Simon feiert 150-jähriges Firmenjubiläum

NECKARAU. Eineinhalb Jahrhunderte Erfolgsgeschichte schreibt in diesem Sommer die Ur-Neckarauer Firma Simon; sie ist der älteste Glaserei- und Fensterfachbetrieb in Mannheim. Denn was im Jahr 1865 mit der Selbständigkeit des Firmengründers und hauptberuflichen Landwirts Valentin Simon begann, ist heute ein blühendes Unternehmen, das als Familienbetrieb in fünfter Generation von Jürgen Simon geführt wird.

Als sich der Glaser Valentin Simon selbständig machte, war Neckarau noch ein Bauerndorf. Die Bewohner waren überwiegend Landwirte, von denen manche zusätzlich eine handwerkliche Tätigkeit ausübten. Einer von ihnen war Valentin Simon, der seine erste Werkstatt in seinem Haus Ecke Rheingold- (früher Kaiser-Wilhelm-Straße) und Friedrichstraße eröffnete, und sich dann in der Luisenstraße 41 niederließ, nachdem sein Haus dem Bau des Marktplatzes hatte weichen müssen. An diesem Standort befindet sich der Betrieb noch heute.

Nach dem Tod des Vaters im Jahr 1917 führten seine Söhne Friedrich und Peter das väterliche Geschäft weiter. Beide fielen im Zweiten Weltkrieg; das Haus in der Luisenstraße wurde durch Bomben zerstört. Nach dem Krieg wurde der Betrieb von Eugen und Käthe Simon, den Kindern von Friedrich Simon, wieder aufgebaut. Eugen und seine Frau Anna hatten wiederum zwei Söhne, von denen Werner Simon erst Glasergeselle wurde und den Betrieb dann als Meister weiterführte. 1997 übernahm einer seiner Söhne, Jürgen Simon, als junger Glasermeister in fünfter Generation den Familienbetrieb, dem derzeit vier Gesellen, ein Lehrling im dritten und einer im ersten Lehrjahr sowie eine kaufmännische Angestellte in der Auftragsannahme, Bearbeitung und Disposition angehören. Jürgen Simon schloss nach der Geschäftsübernahme die Betriebswirtsschule und eine Sachverständigenausbildung ab.

Mutter Gisela ist nach wie vor in der Buchhaltung tätig und auch sonst eine große mentale Stütze für ihren Sohn. Senior Werner setzt sich ebenfalls noch tatkräftig ein, wo immer er gebraucht wird. *cm*

Friedrich Simon und Familie begründete die zweite Generation der Firma Simon. Fotos: J. Simon

Der Standort der Glaserei Simon in der Luisenstraße war 1910 der gleiche wie heute.

Tag der offenen Tür bei Glaserei + Fensterbau Simon

NECKARAU. Aus Anlass ihres 150-jährigen Bestehens lädt die Firma Glaserei + Fensterbau Simon in der Luisenstraße 41 am Freitag, 26. Juni 2015, ab 13 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Ein Höhepunkt ist dabei die Spendenübergabe in Höhe von 2.500 Euro an das St. Vincent Hospiz, die um 17.00 Uhr im Rahmen des sozialen Engagements von Jürgen Simons Projekt „Honorar für einen guten Zweck" an die Leiterin Gabriele Andres erfolgt. Getränke und Würstchen sowie Kaffee und Kuchen werden an diesem Tag zwar kostenlos angeboten, doch sind Spenden der Besucher zugunsten des Hospizes willkommen.

Nicht nur für das leibliche Wohl, sondern auch für Unterhaltung ist beim Tag der offenen Tür bestens gesorgt. Ein Schüler des Bach-Gymnasiums wird nachmittags Musikstücke am Klavier vortragen, und ab 18.00 Uhr sorgt Oliver Rosenberger, Sänger der Mannheimer Band „AmoKomA", für den richtigen Groove zum Feiern. Für die jüngsten Besucher hält ein Zauberer und Luftballonkünstler viele Überraschungen bereit. *cm*

Erfahrung und Verlässlichkeit schaffen Vertrauen

Glaserei + Fensterbau Simon heute nach 150 Jahren

NECKARAU. „Die Grundwerte unseres Firmenverständnisses sind heute die gleichen wie in den Anfängen, nämlich mit Freundlichkeit, Verlässlichkeit und Fachkompetenz das Vertrauen der Kunden gewinnen", sagt Jürgen Simon, der den Fachbetrieb seit 1997 leitet. Der damals blutjunge Meister hatte es nicht immer leicht, sich durchzusetzen und den eingefahrenen Mechanismen neue Ideen und modernes handwerkliches Know-how entgegenzusetzen. Doch er schaffte es mit Kampfgeist, Ausdauer, Elan und Ehrgeiz, zusammen mit seiner Mutter Gisela als unermüdliche Stütze, seinem Vater Werner, der immer hilft, wenn Not am Mann ist, und seiner Ehefrau Andrea, die Firma zu einem Unternehmen zu formen, das mit „kompromissloser Qualität und regionalem Verantwortungsgefühl" flexibel und am Puls der Zeit agiert.

Die vierte und fünfte Generation der Firma Simon: Jürgen Simon (r.) mit Mutter Gisela und Vater Werner. Foto: privat

Das zeigt sich nicht zuletzt an der Bandbreite des Leistungsangebots, das quasi für jede Aufgabe die passende Lösung bieten kann. Wie sehr viele Betriebe der Branche produziert die Firma heute Fenster und Türen nicht mehr selbst, sondern arbeitet mit verschiedenen Profilherstellern zusammen. Ob Holzfenster, Kunststofffenster, Holz-Aluminium- oder reine Aluminium-Fenster, Haustüren, Innentüren, ob vollflächig aus Glas oder im Verbund mit anderen Werkstoffen – für jeden Kunden gibt es maßgeschneiderte Lösungen. Andere Produkte und Elemente wie Ganzglasduschen, Balkonverkleidungen oder Glaswände für Küche und Bad, in optimaler Verarbeitung durch die erfahrenen und speziell ausgebildeten Mitarbeiter, ergänzen die Produktpalette, die fundierte individuelle Beratung, Reparaturservice sowie individuelle Leistungspakete aus einer Hand umfasst. Dafür arbeitet die Firma Simon mit kompetenten Fachfirmen ihres Vertrauens zusammen, stellt Kontakte für die Kunden her und koordiniert Arbeitstermine.

Sportler Jürgen Simon beim erfolgreich gelaufenen Marathon in Paris in diesem Jahr. Foto: zg

Der alte Maschinenraum der Firma, der für die Produktion nicht mehr benötigt wird, wurde unlängst zu einem ganz besonderen Schauraum für das vielfältige Leistungsspektrum umgestaltet. Mit viel nostalgischem Flair ist er auch ein idealer Ort für Veranstaltungen.

Trotz seiner großen Verantwortung findet der Glasermeister und Betriebswirt des Handwerks, Jürgen Simon, noch Zeit, sich vielfältig für sein Gewerk zu engagieren, so zum Beispiel als stellvertretender Obermeister der Region Unterer Neckar, als Vorstandsmitglied im Fachverband der Glaser-Innung Baden-Württemberg, als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer Mannheim und Mitglied im Meisterprüfungsausschuss der Glaser und Fensterbauerfachschule in Karlsruhe. Er informiert an Schulen über sein Handwerk, nimmt immer wieder Praktikanten auf, und bildet von Anfang an Lehrlinge aus. In seiner Freizeit treibt er gerne Sport; so lief er im Jahr 2010 den New York City-Marathon, in diesem Jahr war er in Paris dabei und brachte eine Teilnehmer-Medaille mit. *cm*

ⓘ Mehr Infos rund um die Firma Glaserei + Fensterbau Simon finden Sie auf der Internetseite www.glassimon.de

Soziales Projekt der Glaserei Simon trägt immer reichere Früchte

„Honorar für einen guten Zweck" ist ein Erfolgsmodell

NECKARAU. Seit der Geburtsstunde seiner ungewöhnlichen Spendenaktion im Jahr 2010 unterstützt Glasermeister Jürgen Simon regelmäßig soziale Projekte in Neckarau, Mannheim und der Region. Damals hatte der rührige Meister die Idee, für Angebote ab 500 Euro eine Gebühr von 30 Euro (heute 50 Euro) zu berechnen. Für jedes bezahlte Angebot, das in einen Auftrag mündet, wird dem Kunden diese Gebühr zwar zurückerstattet, die Beträge aber dennoch zusammen mit denen der anderen Angebote eines Jahres separat gesammelt und ohne Abzüge einem sozialen Projekt gespendet.

Die erste Spende der Aktion „Honorar für einen guten Zweck" ging an das Kinderhospiz Sterntaler. Foto: Meixner

In den Anfängen war es nicht leicht, die Kunden dafür zu gewinnen, doch im Lauf der Jahre fand die Idee immer mehr Befürworter und Unterstützer unter der Kundschaft und entwickelte sich durch viel Information, Geduld und Beharrlichkeit zum Erfolgsmodell, „das mehr Nachahmer verdient hätte", findet Simon.

Im Rahmen des mutigen Pionier-Projekts, das bis heute die stolze Spendensumme von 20.000 Euro einbrachte, wurden zunächst das Kinderhospiz Sterntaler und der von der Evangelischen Kirche und der Diakonie gemeinsam initiierte Kinderhilfefonds „Kinder in Armut", der unterhalb der Armutsgrenze lebende Kinder im Alltag unterstützt, mit Spenden von jeweils 5.000 Euro bedacht. Auch dem Hippotherapie-Projekt von Fachtherapeutin Michaela Fähnle wurden 2.500 Euro zugeeignet, um mit krankengymnastischen Behandlungen auf dem Pferd zum Beispiel bei Patienten mit Spastiken und Lähmungen Verbesserungen zu erreichen. Im Jahr darauf war es die Hans Müller-Wiedemann-Schule, welche die Spende für den Therapiefonds der Schule zur Unterstützung von Familien verwenden durfte, die Therapiekosten für ihre Kinder nicht oder nur teilweise übernehmen können.

Beim Tag der offenen Tür anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Firma steht die achte Spendenübergabe in Höhe von 2.500 Euro an das St. Vincent Hospiz im Mittelpunkt. Die Leiterin der Einrichtung, Gabriele Andres, wird die Zuwendung entgegennehmen, die vor allem für den Raum der Stille im Neubau am Taunusplatz in Mannheim-Waldhof verwendet werden soll. *cm*

Honorar für den guten Zweck

Die jüngste Spende wird beim Tag der offenen Tür an das Hospiz St. Vincent übergeben. Foto: Simon

150 Jahre Glaserei Simon
Wir gratulieren ganz herzlich zum Geschäftsjubiläum.
Michael Wellhöfer

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

Das Team Ihrer Stadtteilzeitung vor Ort und des Verlags SOS Medien gratuliert herzlich zu diesem Jubiläum!
Verlag • Werbeagentur • Internet
Fon 0621-727396-0 | info@sosmedien.de | www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

Wir wünschen zum 150. Firmenjubiläum auch weiterhin viel Erfolg!
Reul
Gesundheit · Mobilität · Lebensqualität
Schulstraße 12
68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 29 15
info@sanitätshaus-reul.de
www.sanitaetshaus-reul.de

Zum 150-jährigen Bestehen der Glaserei Simon gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.
Raum 3 brenk
Wohnideen vom Spezialisten
www.brenk-wohnen.de
Rheingoldstraße 8 · 68199 Mannheim
Tel. 0621 851648
Gardinen · Sonnenschutz · Bodenbeläge · Parkett · Designbelag
Spanndecken · Maler/Tapezierarbeiten · Möbel/Küchen · Bettwaren

In guten Händen:
Foto: © Fotolia
▪ Ihre energiesparende Heizung
▪ Ihr Wohlfühlbad
▪ zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Büfer
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
günther

Umweltaktivistin.
Naturschutz beginnt im Alltag.
Ausflüge in die heimische Natur zeigen Ihnen die Welt aus einer anderen Perspektive.
Tipps für Naturgenießer und -entdecker gibt es kostenlos beim Naturschutzbund NABU, 10108 Berlin oder unter www.NABU.de.
www.alexwebb.de Foto: M. Gläger/NABU
NABU

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck
Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
24h-Pflegebereitschaft
Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Hilfe im Haushalt
Infotelefon 06 21 / 8 33 77 - 36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

Elektro H. Higel
BOSCH Hausgeräte Partner
Elektro Fachgeschäft
Hausgeräte Kundendienst
Küchen Einbaugeräte
Elektro - Installationen
Neu + Altbau - Installationen
Entkalkungen - uvm.
Service Nr : 0174 180 15 17
Tel + Fax: 06202 - 7 84 65
Rheinauerstraße 3
68782 Brühl - Rohrhof
e-mail: higelmobil@gmx.de
www.elektro-huberthigel.de

KLAUS BARTH GmbH
MALERBETRIEB
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Maltechniken
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Betonsanierung
Brandschutzzertifiziert
Telefon 06202/780237 · Fax 06202/920263
Gewerbepark Hardtwald 12 · 68723 Oftersheim
E-Mail: kontakt@malerbarth.info · www.malerbarth.info

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten im Netz – aktuell und ansprechend.

Bewohner des Wichernhauses trafen Schlangen und Echsen

Anneliese Dettling lud zur Ausflugsfahrt nach Landau ein

Mit Schlange „Albert“ auf Tuchfühlung gingen Anneliese und Alexandra Dettling und Heimleiter Manuel Cronau. Foto: zg

NECKARAU. Nach früheren Ausflugsorten wie dem Schlosspark Schwetzingen, dem Neckartal, der Straußenfarm Rülzheim und der Juhöhe im Odenwald hieß es dieses Jahr für die Bewohner des Pflegeheims Wichernhaus „auf ins Reptilium in Landau“. In die Südpfalz ging der große Jahresausflug, der dank der beispielhaften Initiative von Anneliese Dettling zum achten Mal in Folge stattfinden konnte. Denn im Jahre 2008 hatte die umtriebige Neckarauer Geschäftsfrau, Inhaberin der gleichnamigen Neckarauer Hotelagentur in der Rosenstraße, die Idee, anstelle von Weihnachts-Kundenpräsenten Senioren des Wichernhauses zu einer Ausflugsfahrt einzuladen, die der Heimverwaltung sonst aus Kostengründen nicht möglich wäre. Und jedes Jahr lässt sie es sich, ebenso wie Tochter Alexandra, nicht nehmen, die Senioren auf ihrer Fahrt im rollstuhlgerechten Spezialreisebus zu begleiten und mit anzupacken, wo Hilfe gebraucht wurde . 65 Teilnehmer, davon 32 Heimbewohner, begleitet von Betreuern, Angehörigen und vielen Ehrenamtlichen, waren mit von der Partie. „So viele wie lange nicht mehr“, freute sich Heimleiter Manuel Cronau, der zusammen mit Gerontologin Susanne Kühn die Gruppe auf der Fahrt begleitete, nachdem sie, unterstützt von Bereichsleiter Martin Wäldele und Stifterin Dettling, den Senioren geholfen hatten, über eine Heberampe ihre Plätze im Bus einzunehmen und die Rollstühle zu verstauen.

Bewohner, die nicht auf den Rollstuhl angewiesen sind, wurden mit dem Kleinbus des benachbarten Margarete-Blarer-Hauses und einem privaten Angehörigen-Kleinbus transportiert, in denen auch Rollatoren untergebracht waren.

Im Reptilium angekommen, waren Bewohnerinnen und Bewohner von Schlangen, Echsen und anderen exotischen Tieren begeistert, konnten sie diese doch hautnah erleben. Denn nach Kaffee und Kuchen zur Stärkung gab es beim anschließenden Rundgang verschiedene Schlangen, Chamäleons, Schildkröten und Spinnen zu bestaunen. Wer sich traute, durfte die zwei Meter lange Albinoschlange „Albert“ berühren und sich sogar um den Hals hängen lassen. „Das ist eine Wucht“, brachte eine Bewohnerin ihre Eindrücke auf den Punkt und sprach damit allen Teilnehmern aus dem Herzen. *cm*

Kommunalpolitiker spenden für Bäume am Stollen

Badesaison im Heinz-Hunsinger-Sommerbad mit symbolischer Baumpflanzung eröffnet

NECKARAU. Der Volkstümliche Wassersport Verein, der das Heinz-Hunsinger-Bad im südlichen Teil des Stollenwörthweihers betreibt, eröffnete die Badesaison 2015 mit einer besonderen Aktion. Da zahlreiche alte Bäume auf dem Gelände gefällt werden mussten, konnte der Verein dieses Jahr mit Unterstützung der Stadt Mannheim, des Bezirksbeirats Neckarau, der SPD-Fraktion und von privaten Spendern zwölf neue Bäume pflanzen, erklärte die neue VWM-Vorsitzende Franziska Cussnick, die auf dem Gelände die SPD-StadträtInnen Andrea Safferling, Nazan Kapan und Dr. Boris Weirauch begrüßte, die aus ihren privaten Schatullen gespendet hatten. Aus Dank für ihr Engagement durften sie mit vollen Gießkannen einen der neuen Bäume bewässern, damit er wie die anderen neu gepflanzten wachse und gedeihe. Da auch der Bezirksbeirat Neckarau aus seinem Budget 2.250 Euro beigesteuert hatte, waren bereits am Vormittag Matthias Kohler, Klaus Hesse, Dr. Christoph Gutknecht und Christine Pospisch zusammen mit den StadträtinnenMarianne Bade und Prof. Dr. Heidrun Kämper zu der Zeremonie auf das Gelände gekommen.

Wasser marsch für das neu gepflanzte Bäumchen: v. l. Nazan Kapan, Andrea Safferling, Dr. Boris Weirauch, Dirk Schulz (Abteilungsleiter Schwimmen), Simon Jentsch (Trainer der Kunstspringer). Foto: Meixner

Die Idee der Baumspenden wurde 2014 bei der sportpolitischen Tour der SPD im Heinz-Hunsinger-Bad geboren, als die StadträtInnen erfuhren, dass 16 Pappeln und ein Spitzahorn an den Liegewiesen so stark geschädigt waren, dass sie entfernt werden mussten. Inzwischen seien diese ersetzt worden, eine Investition, für die der Verein rund 20.000 Euro stemmen müsse, erklärte Cussnick und dankte den Spendern und der Stadt für ihre Unterstützung umso mehr, als immer wieder mit neuen Aufforstungsmaßnahmen gerechnet werden müsse. Denn der Baumbestand, vorwiegend Pappeln, hat eine durchschnittliche Lebensdauer von 60 Jahren, erläuterte Cussnick und ließ die Geschichte des Bades, das in drei Jahren seinen 60. Geburtstag feiert, kurz Revue passieren.

Bis 1954 fanden die sportlichen Aktivitäten des heute 450 Mitglieder starken Vereins auf dem Altrhein statt. Wegen der schlechten Wasserqualität verhängte die Stadt ein Badeverbot und wies dem Verein als Ausgleich eine ausgebaggerte Ackerfläche im Mannheimer Süden zu, die von den Mitgliedern nutzbar gemacht wurde. Um die Qualität der Anlage zu erhalten, wurde das Gelände 1958 eingezäunt und als öffentliches Schwimmbad betrieben, das sich bis heute großer Beliebtheit erfreut.

Um das Heinz-Hunsinger-Bad für Familien mit Kindern noch attraktiver zu machen, wolle der Verein das Bewegungsangebot mit einem Kulturangebot verbinden, kündigte Cussnick an. Alle zwei Wochen wird die mobile Stadtbibliothek vor Ort sein, bei der sich Kinder Bücher ausleihen oder in einem Lesezelt schmökern können. Auch eine Lesepatin wird zu bestimmten Terminen vorlesen.

Als zweite Neuerung bietet der Verein Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahren an, die ohne Bindung frei gebucht werden können. *cm*

Mannheimer Bürger zu Besuch im Deutschen Bundestag

Blick in die Kuppel des Reichstagsgebäudes. Foto: Deutscher Bundestag/Katrin Neuhauser

BERLIN. Auf Einladung des Mannheimer Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner besuchten fünfzig Mannheimer Bürgerinnen und Bürger die Bundeshauptstadt. Sie hatten Gelegenheit, während ihres viertägigen Aufenthalts einen Einblick in das politische und kulturelle Berlin zu erhalten. Auf dem Programm standen dabei neben einem Rundgang durch die Gebäude des Deutschen Bundestages und einem Kuppelbesuch eine politische Stadtrundfahrt durch Berlin und ein Besuch im Bundesministerium der Verteidigung.

In einem persönlichen Gespräch mit dem Abgeordneten erfuhren die politisch interessierten Gäste viel über die Arbeit ihres Volksvertreters und über die Abläufe im Parlament. Sie diskutierten mit Jüttner über aktuelle politische Ereignisse und waren beeindruckt von der Vielzahl an Aufgaben, die ein Bundestagsabgeordneter im Rahmen seines Mandats wahr-nimmt. Weitere Programmpunkte waren eine Rundfahrt mit Abendessen auf der Spree und der Besuch der Stasi-Gedenkstätte Hohenschönhausen. Besonders genossen die Gäste aus der Quadratestadt einen Rundgang durch das historische Nikolaiviertel, in dem der mittelalterliche Ursprung Berlins liegt. *pm*

VR Bank Rhein-Neckar eG als verlässlicher Finanzpartner gefragt

Auf der Vertreterversammlung positive Jahresbilanz 2014 präsentiert

MANNHEIM. Die VR Bank Rhein-Neckar eG hat im Mai 2015 mit Ablauf der Vertreterversammlung auch bilanztechnisch den Schlussstrich unter das erfolgreich verlaufene Geschäftsjahr 2014 gezogen. Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 3,682 Milliarden Euro, das gesamte betreute Kundenvolumen auf 6,718 Milliarden Euro. Der Jahresüberschuss beträgt exakt 12,867 Millionen Euro. Daraus schüttet die Bank nach Beschluss der Versammlung eine Dividende in Höhe von 6 Prozent an die nunmehr 86.950 Mitglieder aus und stärkt zudem ihre Rücklagen.

„Unsere VR Bank Rhein-Neckar kann auf ein insgesamt erfreuliches Jahr 2014 zurückblicken“, zog der Vorsitzende des Vorstands Dr. Wolfgang Thomasberger eine positive Bilanz. Dem schloss sich der Aufsichtsratsvorsitzende und Versammlungsleiter Walter Büttner im Namen des Kontrollgremiums vorbehaltlos an. Der ausdrückliche Dank von Vorstand und Aufsichtsrat galt den Beschäftigten in den 51 Bankstellen für deren besonderes Engagement und die erfolgreich geleistete Arbeit.

Viele Vertreter der VR Bank Rhein-Neckar eG stimmten im voll besetzten Rosengarten konzentriert ab. Foto: zg

Zuwächse verzeichnete die VR Bank Rhein-Neckar auf beiden Seiten der Bilanz: Die Kundenforderungen stiegen gegenüber 2014 um 6,8 Prozent auf 1,810 Milliarden Euro. Wachstumstreiber im Privatkundengeschäft waren Wohnungsfinanzierungen sowie Maßnahmen zur Modernisierung und Energieeinsparung. Im Firmenkundengeschäft wurden vielfältige Finanzierungsvorhaben erfolgreich begleitet. Die Schwerpunkte lagen im gewerblichen Immobiliengeschäft, der klassischen Betriebsmittelfinanzierung und verstärkt im Bereich der Unternehmensnachfolge.

Die Kundeneinlagen erhöhten sich um 5 Prozent auf 3,160 Milliarden Euro. Bedingt durch die anhaltende Niedrigzinsphase und die erhöhte Unsicherheit der Sparer angesichts der Eurostaatsschuldenkrise, waren vor allem schnell verfügbare und sichere Anlageformen gefragt. Im Dienstleistungsbereich florierten vor allem das Bauspargeschäft sowie die Immobilienvermittlung.

Auch dem Gemeinwohl fühlt sich die VR Bank Rhein-Neckar eG weiterhin verpflichtet. Daher wurden auch im Geschäftsjahr 2014 viele Aktivitäten aus den Bereichen Kunst, Kultur, Wissenschaft und Sport mit Spenden und Sponsoring unterstützt.

Dass die Vertreter mit dem Kurs ihrer Bank zufrieden sind, demonstrierten sie mit ihrer Zustimmung bei der Feststellung des Jahresabschlusses. Vorstand und Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt. Bei der Entscheidung über die Verwendung des Bilanzgewinns folgte das Bankparlament dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat.

Das langjährige Aufsichtsratsmitglied Professor Dr. Joachim Hagest scheidet altersbedingt aus dem Gremium des Aufsichtsrates aus. Aufsichtsratsmitglied Wolfgang Pahl verlässt das Gremium nach 27 Jahren auf eigenen Wunsch. Die anwesenden Vertreter wählten Annette Kollmar und Professor Linus Hofrichter neu in den Aufsichtsrat der Genossenschaftsbank. *pm/red*

Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung gesucht

Chor der Gemeinde St. Jakobus führt zeitgenössische Messe auf

NECKARAU. Zum Patrozinium der Jakobuskirche am Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr, soll die „Missa brevis in B“ von dem englischen Komponisten Christopher Tambling (geb. 1964) aufgeführt werden. Diese lateinische Messe ist nicht allzu schwierig, dennoch farbenreich und klangvoll. Das Werk entstand als Auftragskomposition der Diözese Speyer für den Diözesankirchenmusiktag 2014. Als Begleitung stehen dem Chor die Orgel und ein Bläserensemble zur Verfügung.

Der Chor der Gemeinde St. Jakobus lädt begeisterte Sängerinnen und Sänger ein, den Chor unter Leitung von Chordirektor ADC Wolfgang Schubardt bei diesem Werk zu unterstützen.

Mit nur drei Proben dürften die Projektleute im Stande sein, mitzusingen. Die Proben sind am 8., 15. und 22. Juli, jeweils mittwochs 19.30 Uhr im Jakobushaus. Die Hauptprobe wird am Samstag, 25. Juli, 15.00 Uhr in der Jakobuskirche sein.

Wer dieses Werk zuvor einmal hören möchte, hat die Möglichkeit, die Messe am Samstag, 4. Juli, 18.00 Uhr, in St. Konrad Casterfeld (im Rahmen des Dekanatschortages) anzuhören.

Der Chor der Gemeinde freut sich über jeden Sangesfreudigen, der sich hier einbringen möchte. Meldungen bitte per Telefon 0621 85 41 26 oder per E-Mail: cdg-st-jakobus@web.de. *pm/red*

TAGESESSEN für SENIOREN

Unser ANGEBOT für Juni / Juli

Jetzt 7 Mahlzeiten erhalten, nur 5 bezahlen.

frisch, lecker, gesund, abwechslungsreich

Testen Sie uns. Unverbindlich. Einfach anrufen und bestellen.

Tel. 06222 / 92 25 17
www.malteser-menueservice.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

Die täglich warme Mahlzeit für
• Kitas • Schulen
• Pflegeheime • Altenheime

Menueservice 7 Tage die Woche, auch an Sonn- und Feiertagen.

Auf einen Kaffee mit Markus Beisel

Intendant des Rhein-Neckar-Theaters im Gespräch

NECKARAU. Seit September 2012 läuft der Theaterbetrieb des Rhein-Neckar-Theaters in Halle 3 der „Alten Seilerei“. Bis dahin lagen fünf Monate Renovierungsarbeiten hinter Markus Beisel und Marco Haas. Jetzt treffe ich mich auf einen Kaffee mit dem Vollblutschauspieler und Travestiekünstler Markus Beisel und unterhalte mich darüber, wie alles entstanden ist.

Bei einem gemütlichen Abend zusammen mit seinem langjährigen besten Freund Marco Haas entstand bei einer Weinschorle die Idee, man könnte doch ein eigenes Theater gründen. Beisel wollte sich um die künstlerischen Belange kümmern und Haas sollte die kaufmännischen Dinge übernehmen. Schon bald fand man auch in Viernheim mit dem zum Verkauf stehenden Kino Regina passende Räumlichkeiten. Doch kurz vor Vertragsunterzeichnung bot Christian Lömmersdorf Markus Beisel die Geschäftsführung der Alten Seilerei an. Beisel wiederum wollte dort lieber ein Theater eröffnen, und so zeigte ihm Lömmersdorf eben diese Halle 3, in der wir heute sitzen. „Was uns hier erwartete, war ein riesengroßer Haufen Schutt und Müll und vor allem jede Menge Taubendreck“, so Markus Beisel. „Doch ich wusste sofort: Da lässt sich etwas Schönes draus machen“, so Beisel weiter. Seine Partner musste er erst noch überzeugen und während der Renovierungsphase ein ums andere Mal wieder aufmuntern. Auf die Frage, ob es denn auch Momente gab, in denen er aufgeben wollte, kommt ganz spontan die Antwort: „Ich nie!“

Bereits seit 16 Jahren tritt Markus Beisel sehr erfolgreich als Celine Bouvier auf. Foto: Schatz

Also wurde in fünf Monaten in Eigenregie erst einmal ausgeräumt, wurden Wände und Decken eingezogen, Heizung und Technik eingebaut und gemacht, was eben an solch einem alten Gebäude noch zu renovieren ist. Unterstützt wurden die beiden dabei vom Hausmeister des Gebäudes; die Bauleitung übernahm Beisels Lebenspartner Matthias Lauterbach, der übrigens heute auch für die Bühnenbilder zuständig ist. „Noch bei der Generalprobe am 12. September 2012 saß ich hier im stockdunklen Saal auf einem Stuhl, während um mich herum der Teppichboden verlegt wurde“, so Beisel. Schon das erste Stück „Let‘s Fetz“ stammte, wie alle anderen auch, aus der Feder des Intendanten. Er ist ohnehin fast so etwas wie das Mädchen für alles. Er schreibt die Stücke, komponiert, kümmert sich um Regie, Choreographie und auch Kostüme, um nur einiges zu nennen. „Bei der Produktion ‚Aber bitte mit Schlager‘ wollte ich mir mal eine Pause gönnen und habe die Kostüme in Amerika bestellt.“ Doch als sie nicht rechtzeitig kamen, setzte er sich wieder an die Nähmaschine.

Beisel ist gelernter Schauspieler, tritt unter anderem auch als Travestiekünstler auf. Seine Kultfigur „Celine Bouvier“ feiert in diesem Jahr ihr 16-jähriges Bestehen. Viele der Stücke im Rhein-Neckar-Theater sind mit Musik, natürlich von Markus Beisel. Eine der Ausnahmen ist hier die aktuelle Produktion „In Teufels Küche“, eine bissige Kriminalkomödie, bei der auch die Zuschauer mit einbezogen werden. Übrigens beschäftigt Beisel nur ausgebildete Schauspieler. „Nicht weil es keine guten Laienschauspieler gibt, sondern weil es viele ausgebildete Schauspieler gibt, die auf den Job angewiesen sind“, so Beisel. All dieses Engagement wurde gewürdigt, indem das Rhein-Neckar-Theater unter den Finalisten beim Mannheimer Existenzgründerpreis 2014 war. *mhs*

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt

BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung

Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus

LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE

John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

JUBILÄUM
GROSSES SOMMERFEST

20 JAHRE B+O SENIORENZENTRUM BRÜHL

am 27. Juni 2015 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf unserem Sommerfest das 20-jährige Bestehen des B+O Seniorenzentrums zu feiern.

Lassen Sie sich auf einer kulinarischen Reise mit exotischen Speisen und Getränken verschiedener Art verwöhnen. Gewinnen Sie bei unserer Tombola und raten Sie sich durch die Quizschnitzeljagd. Für Kinder bieten wir, in Kooperation mit dem Kulturhaus Pablo aus Speyer, Spaß und Unterhaltung in einer „Kreativwerkstatt“.

Weiterhin bieten wir Ihnen:

13.00 Uhr	Sitztanzvorführung
14.00 Uhr	Trommeln und Gesang der Percussiongruppe Fischlabor
15.00 Uhr	Bauchtanz live
16.00 Uhr	Ehrung der Jubilare
Ganztags	Qualifizierte Beratungsgespräche und Hausführungen

B+O SENIORENZENTRUM
Mannheimer Landstrasse 25 | 68782 Brühl
Anfahrtskizze unter www.bo-seniorenzentrum.de
B+O AMBULANTER PFLEGEDIENST

Stadtteil-Portal.de

Nachrichten aus Mannheim

Nachrichten Mannheim | Stadtteil-Zeitungen | Aktionswoche | Lange Nacht | Gesundheitstage | Mediadaten | Kontakt

Politik | Kultur | Sport | Wissen | Freizeit | Polizei | Vermischtes

Besuchen Sie uns online!

Herzlich willkommen auf Stadtteil-Portal.de!

Aktuell und ansprechend präsentiert sich das zeitgemäße Online-Angebot Ihrer Stadtteilzeitungen, das der Verlag Schmid Otreba Seitz Medien nach zehn Jahren Laufzeit neu konzipiert hat. Unsere Online-Redaktion sorgt täglich für frische Inhalte und freut sich auch auf Facebook über neue Freunde.

Was ist neu?

Von der alten Plattform ist nur der Name geblieben. Die Seiten erscheinen in frischer Aufmachung, wobei wir mit Farbgebung und Design auf hohe Wiedererkennung Wert gelegt haben. Neben der Optik können wir auch viele neue Features anbieten:

- Täglich aktuelle Inhalte machen den Besuch der Seiten interessanter.
- Eigene Menüpunkte für die jeweiligen Stadtteil-Zeitungen oder zu speziellen Themenrubriken führen Sie genau zu den Nachrichten, die Sie interessieren.
- Stilvoll gestaltete Sonderseiten informieren Sie über besondere Aktionen des Verlags wie die Gesundheitswoche oder die Lange Nacht der Kunst und Genüsse.
- Zu besonderen Themen können wir erstmals Artikel mit ganzen Bilderstrecken anbieten.
- Die Ansicht der Seiten ist für Mobilgeräte optimiert.

Weitere Funktionen

Wer die aktuelle Zeitung noch nicht in seinem Briefkasten hat oder sich für Geschichten aus benachbarten Stadtteilen interessiert, kann alle Ausgaben unserer Stadtteil-Zeitungen mit ansprechender Vorschau im Archiv betrachten – komfortabel und vor allem kostenlos!

- Direkt zum Abruf bereit, finden Sie die aktuellste Ausgabe Ihrer Stadtteil-Zeitung gleich nach Drucklegung zum Blättern am Bildschirm oder als E-Paper zum Download.

- Im übersichtlich gestalteten digitalen Archiv können sie nach Ausgaben und Themen der letzten sieben Jahre Ausschau halten.
- Seit gut einem Jahr posten wir viele aktuelle Themen auch auf unserer Seite bei Facebook und verlinken diese mit dem Stadtteil-Portal.

Themen für alle

Das Stadtteil-Portal ist als Plattform für alle gedacht, die regelmäßig Nachrichten aus ihrem Umfeld lesen möchten. Wir kündigen Veranstaltungen an und berichten über Ereignisse, die aufgrund ihrer Aktualität keinen Aufschub dulden. Polizeiberichte und allgemeine Themen runden das Angebot ab.

Vorteil Internet

Gedruckte Zeitungen werden wir auch in Zukunft in bewährter Form anbieten. Dabei ergänzt der Internet-Auftritt das Papier um eine dritte und vierte Dimension. Denn Themen, die einmal pro Monat in der Zeitung keinen Platz finden oder bei Drucklegung schon überholt sind, können Sie im Portal finden – ergänzend und aktuell.

Werbung wirkt

Das neue Stadtteil-Portal bietet attraktive Möglichkeiten der Bannerwerbung. Machen Sie online auf Ihr Unternehmen aufmerksam und nutzen Sie unsere Plattform für die gezielte Ansprache Ihrer Kunden. So sind Sie mit einem Mausklick zu erreichen! Bei Interesse beraten wir Sie gerne.

Anregungen

Für die Zukunft ist das neue Stadtteil-Portal wandel- und erweiterbar. Weitere Ideen werden wir schon 2015 umsetzen. Schauen Sie rein und haben Sie teil an unserer neuen Nachrichten-Plattform. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern und freuen uns auf Ihre Meinung!

Ihre Vorteile im Überblick

- Frisches Design
- Übersichtliche Menüführung
- Täglich aktuelle Nachrichten
- Artikel mit eigenen Bilder-Klickstrecken
- Eigene Menüpunkte zu Themen und Stadtteilen
- E-Paper Ihrer Stadtteil-Zeitung zum kostenlosen Download
- Digitales Artikel- und Zeitungsarchiv
- Sonderseiten zu speziellen Verlags-Aktionen

Sie möchten auf dem Stadtteil-Portal.de für Ihr Unternehmen werben?

Sprechen Sie uns an!

Schmid · Otreba · Seitz Medien

Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
WWW.SOSMEDIEN.DE

Ihre Stadtteilzeitung auch bei Facebook:
www.facebook.com/StadtteilPortal

Kleine Aale finden neue Heimat im Rhein

GKM beteiligt sich an der Fischbesatzaktion mit 10.000 Euro

NECKARAU. Auch in diesem Jahr durften Kinder der Neckarauer Wilhelm-Wundt-, Almenhof- und Schiller-Grundschule dabei sein, als rund 11.500 kleine Farmaale bei der Schindkautschlut an der Silberpappel in den Rhein eingesetzt wurden. Unter Anleitung von Dr. Joachim Fahlke, Chemiker und Gewässerschutzbeauftragter des Unternehmens, und Dipl.-Ing. Stephan Hüsgen vom Regierungspräsidium Karlsruhe setzten die rund 50 Schüler die kleinen, ca. 10 cm großen Farmaale mit Begeisterung selbst in den Rhein ein, wo diese heimisch werden sollen, um dann ihren langen Weg in die 9.000 km entfernte Saragossa-See anzutreten.

Zum achten Mal beteiligte sich die Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft (GKM) mit 10.000 Euro an der Besatzaktion von rund 66.000 Aalen zwischen Iffezheim und Mannheim. Dafür wurden die Aale, die von Hamburg aus per LKW in Spezialbehältern zu den einzelnen Besatzstellen transportiert worden waren, in kleinere mit Rheinwasser gemischte Bottiche umgefüllt, um sie an ihren neuen Lebensraum zu gewöhnen. Dort durften die Schüler die wuselnden Fische aus der Nähe anschauen und berühren, bevor diese aus kleinen Eimern in die neue Freiheit schwammen. Vor diesem „hautnahen“ Naturkundeunterricht lernten die Schüler bei einer anschaulichen Lehrstunde mit anschließendem Mittagessen im GKM vieles über die Lebensgewohnheiten der europäischen Aale, deren Züchtung in Gefangenschaft nicht möglich ist. Daher werden die ca. 10 cm großen Farmaale im Atlantik gefangen und ein halbes Jahr lang in Aalfarmen aufgezogen, bis sie wieder in die Freiheit entlassen werden.

Das GKM will mit der Beteiligung an der Aalbesatzaktion dazu beitragen, den Bestand zu sichern und das ökologische Gleichgewicht im Rhein zu erhalten, nutzt es doch den Rhein zur Durchlaufkühlung seiner Turbinenkondensatoren. Durch den Einsatz modernster Technik erfolgt eine umweltschonende Wasserentnahme und Wiedereinleitung. Zusätzlich pflegt das GKM mit vielen Maßnahmen wie Minimierung von Abwassereinleitungen durch Wiederverwertung, Aufbereitung von Abwasser, Sicherheitsrückhaltebecken, Einsatz von Ölwarngeräten, einer sauberen Schiffsentladung sowie Renaturierungsmaßnahmen die Qualität des Gewässers. *cm*

Mit Eifer bei der Sache: Die Schüler lernen von Stephan Hüsgen vom Regierungspräsidium (M.), wie die kleinen Aale sanft aus Eimern in den Rhein gleiten. Foto: Meixner

Geschichten ohne Worte

Ausstellung mit besonderen Fotografien von Michael Schuster in Gehrings Kommode

Unbeachtetes in der Stadt wird in der Fotokunst von Michael Schuster zum abstrakten Gemälde. Foto: Meixner

NECKARAU. Michael Schuster wohnt im Almenhof, ist viel in seiner Heimatstadt Mannheim unterwegs und hat im vergangenen November einen neuen Bildband unter dem Namen „Stadtzeichen“ veröffentlicht. Dies ist auch der Titel der Ausstellung, die derzeit in Gehrings Kommode zu besichtigen ist.

Seit seiner Jugend von Fotografie begeistert, spürte der Designer in Mannheims Innenstadt viele Details auf, die meist unbeachtet bleiben: Bröckelnde Fassaden, Steinstrukturen, Fetzen eines Plakates, Graffiti u. v. m. fing er in Großaufnahme-Ausschnitten mit der Kamera ein, bearbeitete die Fotos mit viel künstlerischem Feingefühl, so dass sie wie abstrakte Malerei erscheinen, ohne dass das Ursprungsfoto dahinter ganz verschwindet. Verwitterung, Material- und Farbschichten werden auf diese Weise aufgedeckt und im kreativen Prozess zum ästhetischen Kunstwerk mit neuer Aussagekraft entwickelt.

Die großformatigen Fotos in der Kommode, die auch käuflich zu erwerben sind, erinnern an abstrakte Malerei und sprechen durch die extreme Vergrößerung und Hervorhebung von Details eine ganz eigene Sprache: Da wird ein unbedeutender Aufkleber auf einem Sicherungskasten zum futuristischen Bild mit Silberscheibe im Mittelpunkt.

Um diese Effekte zu erreichen, hat der Künstler zwei Jahre lang seine Aufnahmen gesammelt, ausgewertet, immer wieder neu sortiert. Herausgekommen sind Ansichten und Motive, die beeindrucken: Denn anstatt das Ganze fotografisch zu sehen, geht Michael Schuster nahe heran und zeigt Details in künstlerischer Bearbeitung und Verfremdung, die losgelöst ihre eigene Ästhetik und Aussagekraft entwickeln. „Stadtzeichen“ sind für den Betrachter auch Zeichen der Zeit, der Architektur und der Vergänglichkeit.

Der Bildband „Stadt-Zeichen“ ist im Mannheimer Wellhöfer-Verlag erschienen und im Buchhandel erhältlich, ca. 80 Seiten, 20 Euro. *cm*

Ein Bett und mehr für Tante Jeanette

Steubenhof Hotel beim Tag des offenen Hotelzimmers dabei

METROPOLREGION. 25 Hotels in zehn Städten und Gemeinden der Metropolregion Rhein-Neckar luden Mitte Mai unter dem Motto „Ein Bett für Tante Jeanette“ zum „Tag des offenen Hotelzimmers“ ein. Dort wurde neben dem Blick auf die Hotelbetten auch ein „Freundschaftstarif“ für künftige Übernachtungsgäste aus den Reihen der Verwandten, Freunde und Bekannten angeboten.

Ralph Schlusche, Direktor des Verbands Region Rhein-Neckar, erklärt die Aktion: „Freunde, Verwandte und Bekannte, die von auswärts zu Besuch sind, müssen nicht länger auf dem Gästesofa nächtigen“. Dazu offeriert das Beherbergungsgewerbe neben den reduzierten Zimmerpreisen an Wochenenden dem Gastgeber, auf den die Buchung zurückgeht, ein gemeinsames Frühstück mit seinem „Besuch“.

Leandros Kalogerakis, Generaldirektor der Ariva Hotel GmbH (zu der das Steubenhof Hotel und das LanzCarré gehören) und Mitgründer des Mannheimer Vereins „Hotel²“, gefällt es, dass sich die Mehrzahl der Mitglieder und Betriebe aus der Region an der Aktion beteiligte: „Meine Kollegen und ich freuen uns, neben unseren Geschäftsreisenden, Kongress- und Tagungsgästen künftig – vor allem an den Wochenenden – noch mehr Gäste unserer Nachbarn zu beherbergen.“

Am „Tag des offenen Hotelzimmers“ beteiligten sich Häuser aus Bad Dürkheim, Dudenhofen, Frankenthal, Heidelberg, Heppenheim, Ludwigshafen, Mannheim, Schwetzingen, Speyer und Wiesloch. Neben der Besichtigung der Hotelzimmer gab es u. a. im Neckarauer Best Western Premier Steubenhof Hotel auch Führungen durch das gesamte Hotel sowie Informationen zu freien Stellen und Ausbildungsplätzen.

Mit dem „Tag des offenen Hotelzimmers“, initiiert vom Verband Region Rhein-Neckar (VRRN), reagieren die Hoteliers auf die sog. Sofatourismus-Studie. Die renommierte dwif-Consulting GmbH hatte im Auftrag des VRRN ermittelt, dass sich die Mehrheit der Gäste in der Region aus Verwandten, Freunden und Bekannten zusammensetzt, die auf heimischen Gästebetten und Sofas übernachten. Von diesen 12,8 Millionen Übernachtungen pro Jahr könnten 5,6 Millionen künftig in den Hotels der Region gebucht werden, da sich 44 Prozent der Befragten vorstellen können, ihre Gäste in Hotels unterzubringen, wenn das „Preis-Leistungs-Verhältnis“ stimmt. *pm/red*

Sie freuen sich, künftig mehr „Sofatouristen“ verwöhnen zu können: v. l. Leandros Kalogerakis (Generaldirektor Ariva Hotel GmbH), Martina Braun (Vertreterin Verein Hotels²), Ralph Schlusche (Direktor Verband Region Rhein-Neckar). Foto: zg

Rheingold-Apotheke
AM MARKTPLATZ
Katrin Daus
Friedrichstraße 18 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 0621/859580

Sehr verehrte Kundinnen und Kunden!

Am **1. Juli 2015** übergebe ich die Rheingold-Apotheke an meine langjährige Mitarbeiterin Frau **Regina Creutz.**

Ich bedanke mich sehr herzlich für **Ihr Vertrauen und Ihre Treue**, die Sie mir entgegen gebracht haben und bitte Sie, dies auch meiner Nachfolgerin entgegenzubringen.

Bei meinen Mitarbeiterinnen bedanke ich mich für die überaus nette und gute Zusammenarbeit.

Ihre Katrin Daus

Wir schneiden Euch Kindern die Haare
am Montag, 29.06.2015 von 14-18 Uhr
Spiel, Spaß, Kaffee, Kuchen uvm.
Kinderschminken mit Nuran

Deutsche Leukämie Forschungshilfe
Die Einnahmen kommen der Aktion für krebskranke Kinder zugute.

Salon Ulrike Berge-Rusch
mit Unterstützung von Salon Cem (Brühl)
Rottfeldstraße 41 a, MA-Neckarau, Tel. 85 15 76

VWM Wassersport Mannheim e.V.
Heinz-Hunsinger-Bad am Stollenwörthweiher, Rheingoldstraße 204
NEU!!
FAHRRADBIBLIOTHEK der Stadtbibliothek
Literatur & Spiele für Groß und Klein ausleihen
Am Kinderbecken an den Donnerstagen, 25.6. + 9.7. + 23.7. + 6.8.2015 jew. 14.40 - 17.30 Uhr
VORLESESTUNDEN am Kinderbecken
für Kinder von 4 bis 8 Jahren
am 25.6. (Donnerstag) und am 7.7.15 (Dienstag) ab 15.30 Uhr
Beide Angebote sind kostenfrei.
Nur der Schwimmbadeintritt muss entrichtet werden.
www.vwm-wassersport.de

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
- Neues Markisentuch, wählen Sie aus über 150 Dessins
- Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis
- auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung

Wir beraten Sie gern! ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rolläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
Ellerstadter Straße 8, 68219 Mannheim, Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378, info@rolladenbau-buchow.de, www.rolladenbau-buchow.de

BeneVit
Lebensqualität im Alter

Unser Auftrag, Ihre Zukunft!
BeneVit bietet eine Perspektive.
Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein (m/w):
Pflegefachkräfte
Pflegehilfskräfte
Präsenzkräfte
Betreuungskräfte
(Qualif. gem. § 87 b SGB XI, Ergotherapie o. ä.)
Überzeugen Sie sich vom BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept.
Erleben Sie, was für uns Altenpflege bedeutet.
www.benevit.net
Bewerbung und weitere Infos: Haus am Park
Rottfeldstraße 3, 68199 Mannheim-Neckarau
0621 - 803357-0 - ampark@benevit.net

12. Neckarauer

Samstag & Sonntag,

Grußwort

Zum 12. Neckarauer Stadtteilfest begrüßt die IG Neckarauer Vereine viele Besucher aus Neckarau, den anderen Stadtteilen Mannheims und der Region. Ihnen wird zwei Tage lang ein abwechslungsreiches Programm mit Highlights wie dem historischen Umzug und der Neckarauer Stadthochzeit geboten. Auch kulinarisch bleiben kaum Wünsche offen. Lassen Sie sich überraschen!

Besonderer Dank der IG gilt den Sponsoren und den Vereinen, die das Fest verlässlich unterstützen.

Die IG wünscht allen Gästen frohe Festtage in Neckarau!

Richard Karusseit
Vorsitzender IG Neckarauer Vereine

Herzlich Willkommen beim Neckarauer Stadtteilfest am Samstag 20. und Sonntag 21.06.15

Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine 1954 e.V.
Der Vorstand

Programm

Samstag, 20. Juni

11.00 - 13.00 Uhr	Eröffnung des Festes, CD-Musik
13.00 - 16.00 Uhr	Die „Original Blütenweg-Jazzer“ 35 Jahre live, Bandleitung: Prof. Dr. Bruno Weis
15.00 - 15.30 Uhr	Offizielle Eröffnung mit Fassbier-Anstich durch Peter Rosenberger
ab 16.30 Uhr	Aufbau Kapelle, CD-Musik
17.00 Uhr	KGN-Bootstaufe am Brunnen
18.00 - 19.00 Uhr	Aufbau der Band, CD-Musik
18.00 - 23.00 Uhr	„BigSmall” mit Rock & Pop der 50er, 60er und 70er Jahre, Bandleitung: Gerhard Schrupf

Sonntag, 21. Juni

11.00 - 12.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, geleitet von Pfarrerin Regina Bauer, ev. Matthäusgemeinde, und Pfarrer Martin Wetzel, St. Jakobus-Gemeinde
ab 13.00 Uhr	CD-Musik
14.30 Uhr	Historischer Umzug durch die Rottfeld-, Lassalle-, Wingert- und Rheingoldstraße zum Marktplatz
15.30 Uhr	Aufführung der Hip-Hop Girls und No Stuff, Turnverein 1884 MA-Neckarau, Leitung: Bettina Busse
16.00 Uhr	Volksschauspiel „Neckarauer Stadthochzeit“ auf der Marktplatz-Bühne, Eheschließung durch Bürgerserviceleiter Walter McDavid
17.00 Uhr	Vorführung der Judo-Abteilung der Post SG, Leitung: Konstantin Heering
17.30 Uhr	Calvinos Chor vom Calvin-Haus, Leitung: Evi Fiebig
19.00 - 21.00 Uhr	Charles Shaw and the „Classic Brothers”, Black Soul & Rock der 80er, 90er Jahre

Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher des Neckarauer Stadtteilfestes am 20. und 21. Juni 2015.

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Umzug

1. **Verein Geschichte Alt Neckarau** Fußgruppe
2. **Wolfgang Reinhard** Fahrzeug
3. **Hochzeitskutsche** Brautpaar
4. **Gehörlosenverein Mannheim** Fußgruppe
5. **Pilwe Neckarau** Fußgruppe, Fanfarenzug
6. **Peter Schmidt und Karin Schifferdecker** Oldtimer-Fahrzeuge
7. **Kanugesellschaft Neckarau** Fußgruppe mit Boot
8. **Frauenchor 1924** Fußgruppe
9. **AWO** Fußgruppe
10. **SPD Ortsverein Neckarau** Fußgruppe
11. **Calvinos** Fußgruppe Bewohner Calvin-Haus
12. **Blaskapelle Dannstadt** Blaskapelle
13. **Siebenbürgisch-sächsische Trachtengruppe** Fußgruppe

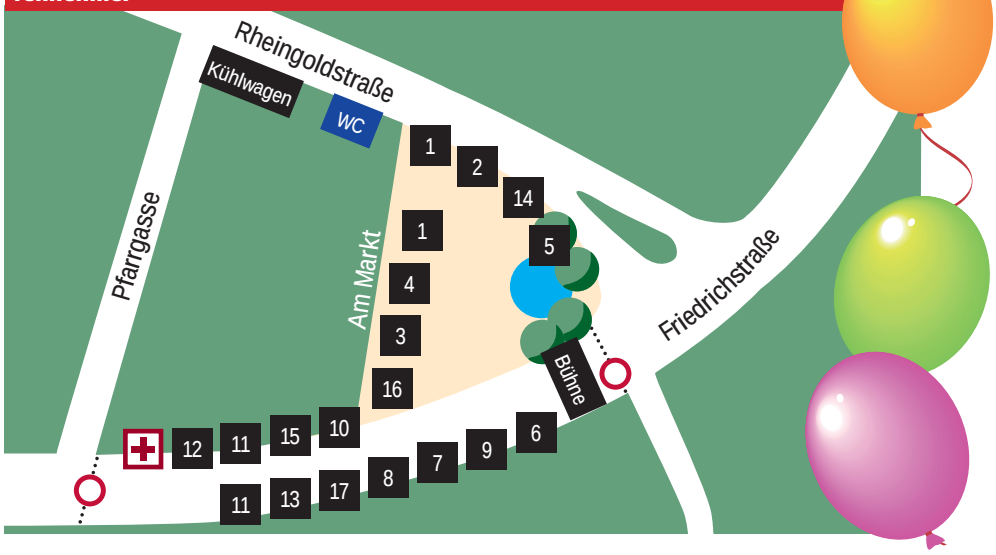
Wir wünschen allen Besuchern des Stadtteilfests viel Spaß!

VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET
Fon 0621-727396-0 | info@sosmedien.de | www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Stadtteilfest

20. & 21. Juni 2015

Teilnehmer



Teilnehmer

Stand: 1. Juni 2015, Änderungen vorbehalten.

1. Pilwe Neckarau
Pfälzer Spezialitäten, Saumagen, Pilwe-Teller, Brezel, Kasseler mit Kraut, Bratwürste mit Brot, Leberknödel mit Kraut, Wurstsalat mit Brot, Handkäse mit Musik; Bierwagen, Bier, Pils, Weizenbier, Pilwe-Bar

2. Sängerhalle Germania
Kaffee, Kuchen; Wein, alkoholfreie Getränke

3. Verein Geschichte Alt-Neckarau
Wurstsalat mit Pommes, Kartoffelpuffer mit Lachs oder Apfelmus, Steak, Currywurst; alkoholfreie Getränke, Sekt, Wein

4. VFL Neckarau e.V.
Bier, Wein, alkoholfreie Getränke, Caipirinha, Hugo, Havanna-Cola

5. Susanne Köhl
Waffeln, Apfelküchle, Pfannkuchen; Mineralwasser, Kaffee, Capri-Sonne, Apfelsaftschorle

6. CDU Neckarau
Infostand, Kinderspiele

7. Amalia Garofalo
Crepes, Slush; Kaffee, Cappuccino

8. Peters Fischmarkt
Fischspezialitäten, französischer Sekt

9. Freiwillige Feuerwehr
Kuchen, Kaffee, Cocktails

10. Förderverein Jugendtreff Neckarau
Kickerturnier und Wurfspiel

11. AWO Hüpfburg

12. Deutsches Rotes Kreuz
Sanitätsdienstliche Betreuung

13. Stadtbibliothek Mannheim
Infostand, Kinderspiele

14.+15. Kanugesellschaft Neckarau
Rudermaschine; Salatbar, Hamburger, Cocktails

16. Förderverein MFC
Sekt, Wein, Wasser, Saft

17. SPD Ortsverband
Infostand, roter Sekt

Das Volks-Schauspiel „Die Neckarauer-Stadt-Hochzeit“

Anlässlich der 116-jährigen (Ehe-)Gemeinschaft zwischen dem Dorf Neckeravw und der Stadt Manheim

am Sonntag, 21. Juni 2015, ab ca. 15.30 Uhr, auf dem Neckarauer Marktplatz

Das Schauspiel – „Die Neckarauer-Stadt-Hochzeit“ – wird 1144 anno Neckerauw von den Neckarauern – zum 5. Mal aufgeführt

Personen und Darsteller

Braut Neckeravw	Gertraude Karusseit
Bräutigam Manheim	Rolf Braun
Trauzeugen	Stefan Rebmann MdB, Helen Heberer MdL
Brautvater	Christian III. Helmut Wetzel
Hochzeits-Kutscher	Hans-Werner Hamacher
Dorfpfarrer	Günter Johannes Barth
Brautjungfern	Marga Steiner, Irene Gärtner, Inge Stocker, Christa Hester
Blumenkinder	Luisa Braun, Anna Kallen
Dorfgendarm	Richard Karusseit
Großherzog	Wolfgang Reinhard
Großherzogin	Veronika Reinhard
Großherzoglicher Hofdamen	Kutscher August Fürst
	Waltraud Minghe
Päpstlicher Nuntius	Wolfgang Schubardt
Großherzoglicher Herold	Helmut Gründler
Marschall von Frankreich	Günter Schramm

Idee und Regie
Christian Helmut Wetzel

Verein der Freunde und Förderer des MFC 08 Lindenhof

Auch in diesem Jahr sind wir beim Neckarauer Stadtteilfest wieder für Sie da. Wir verwöhnen Sie an unserem
Schorle – Stand
mit Pfälzer Weinen, Französischem Sekt, Mineralwasser und Apfel Schorle.

Wir begrüßen Sie am „Pilwe“-Stand auf dem Neckarauer Marktplatz mit Kurpfälzer Spezialitäten in gewohnter Qualität

Neckarauer Narrengilde
„Die Pilwe“ e.V.
Wir freuen uns auf Euch

Der Verein
„Geschichte Alt-Neckarau e.V.“
verwöhnt Sie beim Stadtteilfest mit Wurstsalat, Pommes, Steaks, Brat- und Curry- Wurst, Kartoffelpuffer, großer Sektbar, Wein und -Schorle sowie alkoholfreien Getränken.

CDU
Die CDU grüßt alle Gäste auf dem Neckarauer Stadtteilfest. Wir erwarten Sie an unserem Infostand am Marktplatz direkt neben der Bühne.
CDU Ortsverband Neckarau
www.cdu-neckarau.de

Neckarauer Stadtteilfest 2015
Besuchen Sie den VfL Kurpfalz-Stand am Marktplatz.
Wir verwöhnen Sie mit Bier, Wein, Schorle und alkoholfreien Getränken sowie diverse Cocktails

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V
Am Stadtteilfest 2015 verwöhnen wir Sie mit Kanuburger, Salatbuffet und Cocktails (auch für Kinder)
Paddel Contest
Info: www.kgneckarau.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

Herzlich willkommen!
SÄNGERHALLE GERMANIA 1879
Am Neckarauer Stadtteilfest bieten wir Kaffee und Kuchen sowie Wein und alkoholfreie Getränke.

NEIDIG
Badausstellung geöffnet!
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Sanitär: Schöne Bäder – auch seniorengerecht und barrierefrei. Alles aus einer Hand!
Heizung: Fernwärme, Öl, Gas-, Brennwerttechnik, Solaranlagen für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Wärmepumpen, Pellets und Holzvergaserkessel
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service
Büro/Ladengeschäft: Katharinenstraße 14 • 68199 Mannheim • Mail: info@neidiggmbh.de

ENTSPANNUNGSKURSE Mannheim
zur Ruhe kommen...
Stressbewältigung & Entspannungsübungen einfach und leicht für den Alltag.
• Autogenes Training
• Progressive Muskelrelaxation
• Meditation
• Phantasiereisen
• Versch. Entspannungsübungen
Gemeindehaus, Don Bosco, August-Bebel-Straße 49 / Almenhof
Jeden Mittwoch 18-19 Uhr, Anmeldung erforderlich: 01577-647 95 66
Kursgebühren: 10 x 80,- Euro (bequem anziehen, Liege/Yogamatte mitbringen)

Kultursonntag zugunsten des Therapiefonds der
HANS MÜLLER-WIEDEMANN SCHULE MANNHEIM
Freie Heilpädagogische Schule
Benefizkonzert
mit Werken von Schubert, Mozart, Brahms u.a.
Schirmherrin: Helen Heberer, MdL
Gesang: Astrid Bohm (Mezzosopran), Horst-Nico Kress (Bass)
Klavier: Anneliese Haag-Schlicker
AUSSTELLUNG
Werke chronisch psychisch erkrankter Menschen des St. Anna-Hauses Mannheim und Schülerarbeiten der Hans Müller-Wiedemann Schule
So, 21. Juni 2015, 17:00 Uhr
Ort: Hans Müller-Wiedemann Schule, Kiesteichweg 14, MA-Neckarau
www.wiedemann-schule.de

Ab sofort in Mannheim-Neckarau
FRAU DR. JUTTA MATHEIS
AESTHETISCHE MEDIZIN
IN DER PRAXIS DR. DUNKER + KOLLEGEN
• Laser Couperose
• Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
• Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
• Hautverjüngung durch Peeling und Mesotherapie
• Fettreduktion durch Kälte (Kryolipolyse)
Friedrichstrasse 47 | 68199 Mannheim
Telefon: 0621/87 55 91 49

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Kostenloses Schnuppertraining bietet der Handballclub Mannheim-Neckarau
HC 2013 MANNHEIM-NECKARAU
Infos erteilt:
Harald Fischer
Tel: 06205/3085200
E-Mail: h.fischer-hcn@web.de

Operieren für Afrika

Engagement von Mitarbeitenden des „Diako" für Patienten in Burkina Faso

Ein großes Glück für die Menschen in der Stadt Leo ist das neue Krankenhaus, das mit finanzieller und personeller Hilfe des Vereins „Operieren für Afrika e. V." eröffnet werden konnte. Foto: W. Homenu

NIEDERFELD. Ärzte und ein technischer Mitarbeiter des Diakonissenkrankenhauses Mannheim waren im Frühjahr 2015 zu einer ehrenamtlichen Arbeitsreise in Burkina Faso. Seit Jahren setzen sie sich in dem Verein „Operieren für Afrika e. V." für die dortige medizinische Versorgung der Bevölkerung ein. Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der Krankenhauskapelle berichteten sie unlängst von ihrer Arbeit und ihren Erfahrungen.

Gesanglich wurden sie dabei begleitet von der aus Burkina Faso stammenden Kayiri Sylie Toe, genannt Feenose, die im Patientenbegleitdienst des „Diako" arbeitet. Afrikanische Lieder trugen auch die mehr als 20 Sängerinnen und Sänger des „Dreiklang" der evangelischen Lukasgemeinde vor, die unter Leitung von Petra Kohler mitwirkten.

Vom 28. März bis 5. April waren Dr. Walter Homenu (Leitender Oberarzt der Intensivstation) und Doris Homenu (Anästhesistin) gemeinsam mit Dr. Wolfgang Kurz (Leitender Oberarzt der Urologie) und Horst Ritschel (Krankenpflegehelfer) in Burkina Faso, um im Krankenhaus in Leo mit anzupacken und zu operieren. „Wir sehen unsere Arbeit auch als gelebte Völkerverständigung mit Menschen, die in einem der ärmsten Länder der Erde nicht das Glück haben, eine ausreichende Bildung und ein wirkungsvolles Gesundheitssystem zu haben" – so formulieren es Mitarbeitende des Vereins.

Am 22. April 2014 konnte mit finanzieller und personeller Unterstützung von „Operieren in Afrika e. V." ein Krankenhaus in Leo, Burkina Faso, eröffnet werden. Seither wurden dort bereits mehr als 1.500 Patienten behandelt. *pm/red*

Weitere Infos unter www.operiereninafrika.de und www.feenose.com

Begleiter für ältere Patienten gesucht

Caritas-Konferenzen und Universitätsmedizin bieten neues Ehrenamt an

MANNHEIM. Ein Krankenhausaufenthalt kann insbesondere ältere Patienten sehr belasten. Dies gilt umso mehr, wenn vorübergehende Verwirrtheit oder eine Demenz hinzukommen. Dieser Patientengruppe möchte die IV. Medizinische Klinik an der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) gemeinsam mit den Caritas-Konferenzen Mannheim den Krankenhausalltag erleichtern und sucht dafür ehrenamtliche Kräfte zur Unterstützung. Eine Informationsveranstaltung dazu findet am Freitag, 12. Juni, um 15 Uhr im Klinikum (Haus 42, Ebene 1, Raum H07) statt.

Die Aufgabe: Für mindestens zwei Stunden pro Woche etwas Zeit mit einzelnen Patienten zu verbringen, ihnen Gesellschaft zu leisten, vielleicht einen kleinen Spaziergang zu machen, die Wartezeit auf Untersuchungen zu verkürzen. „Dies soll dazu beitragen, den Patienten Normalität und Orientierung im Krankenhausalltag zu vermitteln", wünscht sich Dr. Uwe Sperling, Gerontologe der auf die Medizin älterer Menschen spezialisierten Geriatrischen Klinik. „Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass zwischen den ehrenamtlich Tätigen und den Patienten eine wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe stattfindet", wie Krankenschwester Anne Stöhr betont.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden in einem engen Kontakt zum Pflegeteam stehen und dort einen festen Ansprechpartner haben. „Sie sollen ausschließlich für die Patienten da sein und ihre Zeit mit ihnen gestalten. Es wird eine Ergänzung zur Versorgung durch die hauptberuflichen Klinikmitarbeiter sein", sagt Sozialpädagogin Ursel Heyduk vom Caritasverband Mannheim. Sie werden auf ihre Aufgabe vorbereitet, und im weiteren Verlauf findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt, zu dem auch weitere Fortbildungen gehören.

Wer sich von dieser Aufgabe angesprochen fühlt, aber den Termin nicht wahrnehmen kann oder vorab Fragen hat, kann sich an Ursel Heyduk (Caritas-Konferenzen, 0621 12602-31), Anne Stöhr (Geriatrischer Konsildienst Pflege, 0621 383-6257) oder Dr. Uwe Sperling (Gerontologe, 0621 383-5981) wenden. *zg/red*

Bei Anruf Auskunft

Drei Jahre einheitliche Behördennummer 115 in der Rhein-Neckar-Region

RHEIN-NECKAR. 1,7 Millionen Menschen links und rechts des Rheins können seit drei Jahren von dem telefonischen Service profitieren, der kompetent und schnell die wichtigsten Fragen der Bürger an die Verwaltungen beantwortet. Ein Angebot, das immer mehr Menschen zwischen Pfälzerwald und Odenwald zu schätzen wissen: Allein das Servicecenter Ludwigshafen, das im regionalen 115-Verbund zentrale Anlaufstelle für sieben Stadt- und Kreisverwaltungen sowie für 66 kreisangehörige Kommunen ist, bearbeitete im Mai über 8.200 Anfragen. Neben stetig steigenden Anrufen belegen weitere Zahlen die Qualität der Auskünfte. Das Serviceversprechen, das die 115-Telefonzentralen in ganz Deutschland gegeben haben, wird vom Servicecenter Ludwigshafen deutlich übertroffen. In 80 Prozent der Fälle hat der Anrufer binnen 30 Sekunden einen kompetenten Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung. Neun von zehn Anfragen sind im ersten Gespräch abschließend beantwortet. Ist eine Auskunft nicht auf Anhieb möglich, erhält der Anrufer innerhalb von 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung „ je nach Wunsch per E-Mail, Fax oder telefonisch.

Mit der finanziellen Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz trat die Metropolregion Rhein-Neckar dem bundesweiten 115-Verbund im Mai 2012 im Rahmen des Modellvorhabens „Kooperatives E-Government in föderalen Strukturen" bei. Die Besonderheit: Das Servicecenter in Ludwigshafen beantwortet Anrufe aus allen drei Landesteilen der Region: Nordbaden, Südhessen und der Pfalz. Dies wird möglich durch ein IT-gestütztes Wissensmanagementsystem, das Informationen zu den wichtigsten Verwaltungsleistungen der beteiligten Kommunen bündelt (z. B. Abläufe, Ansprechpartner, Gebühren). Die einheitliche Behördennummer 115 ist montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr erreichbar – und damit deutlich länger als die örtlichen Bürgerbüros. Hierdurch können die Kommunen und Kreise eine bessere Erreichbarkeit garantieren (z. B. auch am Freitagnachmittag). *pm/red*

Fragen zur Behördennummer 115 beantworten gern Alexandra Kattler, Stadt Ludwigshafen, Tel. 0621 504-5300, alexandra.kattler@ludwigshafen.de, und Dr. Christine Brockmann, Metropolregion Rhein-Neckar, Tel. 0621 10708-111, christine.brockmann@m-r-n.com.

KOMPAKT

Ausflug mit der AWO

NECKARAU. Der AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof lädt am Dienstag, 14. Juli, zu einem Ausflug zur Laukenmühle im Wispertal ein. Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Marktplatz Neckarau. Fahrtkosten: 15,50 Euro. Anmeldung bei Rosemarie Rehberger unter Telefon 0621 81 62 32 oder E-Mail rosemarie.rehberger@web.de. *cm*

Jahreshauptversammlung der AWO

NECKARAU. Im Rahmen des Seniorennachmittags am 4. Juli, 14 Uhr, im Volkshaus Neckarau findet auch die Jahreshauptversammlung der AWO Neckarau-Lindenhof statt. Die Vorsitzende Rosemarie Rehberger hofft auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. *cm*

Sommer-Vernissage von Billy Harro Harrington

NECKARAU. Seit der letzten Vernissage im vergangenen Advent ist ein halbes Jahr vergangen. In dieser Zeit schuf der kreative Neckarauer mit amerikanischen Wurzeln Billy Harro Harrington alias Fesenbeck eine große Zahl neuer Bilder, experimentierte mit neuen Techniken und Materialien. Die Früchte seiner künstlerischen Arbeit stellt der Maler bei der nächsten Vernissage allen Interessierten vor und lädt am 27. Juni von 12.00 bis ca. 17.00 Uhr in sein Atelier und die umgebauten Geschäftsräume der Firma NET, Rhenaniastraße 130-132, ein. Dort sind auf zwei Etagen in den Gängen der neuen Büroräume die Neuheiten sowie viele ältere Werke des produktiven Künstlers zu besichtigen. Während der Vernissage steht Billy Harro Harrington für Fragen zur Verfügung.

Mehr Infos für Interessierte gibt es unter Telefon 0621 855939, Mobil 0170 7954298 oder 0173 9014076. *cm*

Der Neckarauer Maler Billy Harro Harrington gibt Ende Juni einen Überblick über sein jüngstes Schaffen. Foto: Meixner

Spiel und Spaß ums Turnerheim des TV 1884

NECKARAU. Am 28. Juni zwischen 11 und ca. 18 Uhr heißt es beim TV 1884 wieder „Spiel und Spaß ums Turnerheim". Auf dem Gelände am Baloghweg gibt es für junge Besucher wieder einen Spieleparcours, Kinder-Schminken, eine Hüpfburg sowie Boule-Spiele. Außerdem zeigt der Zauberer Magic Alessandro um 14 Uhr den Kindern seine Zauberkunststücke. Für die älteren Besucher gibt es Tanzvorführungen der vereinseigenen Hip Hop Girls & No-Stuff. Erstmals findet im Rahmen des Festes auch ein Kinder-Flohmarkt statt. Wer teilnehmen möchte, kann sich unter E-Mail jugend@tv-neckarau.de anmelden. *cm*

Gastgeber gesucht

NECKARAU. In diesem Jahr besteht die Partnerschaft zwischen der Matthäusgemeinde und der lutherischen Gemeinde in Bielsko-Biala 30 Jahre lang. Deshalb kommen Vertreter der polnischen Partnergemeinde zum Gemeindefest (3.-6. Juli) nach Mannheim bzw. Neckarau. Gewiss bleiben manche Gäste einige Tage länger oder reisen früher an. Gesucht werden daher noch Übernachtungsmöglichkeiten. Wer 1-2 Personen bei sich aufnehmen könnte und wollte, kann sich im Pfarramt unter Telefon 0621 8413914 melden. *pm/red*

Freundeskreis der Wilhelm-Wundt-Bücherei mit neuem Vorstand

NECKARAU. Der Freundeskreis der Wilhelm-Wundt-Bücherei, Zweigstelle Neckarau der Stadtbibliothek Mannheim, hat einen neuen Vorstand gewählt. Neue 1. Vorsitzende ist die Malerin Karin Seifried, als 2. Vorsitzende wurde Anja Hofmann gewählt. Neuer Schatzmeister ist Reinhard Krämer, Schriftführerin ist Stadträtin Elke Zimmer. Als Beisitzer wurden Dr. Claudia Gaukel, Iris Drobel und Inge Kuhn-Krämer gewählt.

Die 1. Sitzung des neuen Vorstands fand bereits statt, bei der viele Ideen entwickelt wurden, die peu à peu umgesetzt werden sollen.

Als nächste Aktion wollen der Freundeskreis und die Bibliothek beim Stadteilfest Neckarau am 20./21. Juni teilnehmen und die neuen Ideen der Öffentlichkeit präsentieren. *pm/red*

Die neue Vorstandsmannschaft des Freundeskreises der Wilhelm-Wundt-Bücherei. Foto: zg

Ein Stück auf Spitze

Aufführung der Ballettschule „The Park“

Viel Beifall gab es für die Mitwirkenden der jüngsten Aufführung der Balletschule „The Park“ in Frankenthal. Foto: zg

NECKARAU. Dieses Jahr hat sich die Neckarauer Ballettschule „The Park“ unter der Leitung von Antoinette und Paul Payne, ehemaliger Solotänzer des Nationaltheaters Mannheim, für ein selbst geschriebenes Stück mit Musik des englischen Komponisten Arthur Sullivan entschieden.

Die Aufführung erzählt an zwei Tagen von einem kleinen Fischerhafen, in dem jeder seinem Tagesgeschäft nachgeht. Die Seeleute entladen das Schiff. Die Fischerfrauen sortieren den Fang. Die Kinder spielen. Eines von ihnen träumt davon, Piratin zu werden (frech und lebhaft getanzt von Nastasia Künze/ Anastasia Sakaryan). Sie verehrt den großen Piraten (lustig Moritz Herrmann), der den Verlust seiner Tochter durch eine böse Herrscherin beklagt. Mit Hilfe der Schatzkarte des Piraten macht sich die kleine Piratin auf die Suche nach der Tochter und begibt sich in einem kleinen Boot auf Seereise. Dort segelt sie mit Regenbogenfischen, Perlen, Krabben, Meerjungfrauen und wunderschönen Quallen, bis sie in einen Sturm kommt und Schutz auf einer Insel mit Schmetterlingen sucht. Wie sich im Laufe der Geschichte herausstellt, lebt die böse Herrscherin (auf Spitze getanzt von Nina Propfe) in einem Palast, mit Wächterinnen, Wasserträgerinnen und Schlangenbeschwörern (hervorragendes Bühnenbild). Mit Hilfe eines übel riechenden Getränkes und einer Kanone kann die kleine Piratin die Tochter (Olivia Schlichting/Hanna Sand) befreien. Nach der erfolgreichen Rückreise sind Tochter und Vater vereint.

Viel Applaus in dem fast voll besetzten Congress Forum Frankenthal gab es für die einzelnen Gruppen, besonders für die kleinen Strandkinder, die Krabben sowie die Solisten. Im zweiten Teil der Vorstellung zeigten die Jugendlichen und Erwachsenen ihre Vielseitigkeit mit modernen Ballettpräsentationen, einem Stück auf Spitze und zum Abschluss einem traditionellen englischen Maibaum-Tanz. Sechs Monate Arbeit von Antoinette und Paul Payne für Kostüme, Bühnenbild und Choreographie haben sich gelohnt und die begeisterten Zuschauer spendeten auch den beiden viel Applaus, Blumensträuße und Geschenke.

pm/red

Ein Ort der Lebenden und der Toten

Trauerhallenerweiterung als Gemeinschaftsprojekt

An der Rheinauer Trauerhalle wird schon kräftig gearbeitet. Foto: Endres

RHEINAU. „Wir sind auf einem guten Weg“, sagt Kurt Kubinski. Der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Friedhof Rheinau freut sich über den stetig fortschreitenden Erweiterungsbau der Trauerhalle. Nicht alleine sein Verdienst, betont er: „Das ist eine Gemeinschaftsarbeit von allen aktiven Mitgliedern unserer Interessengemeinschaft, die sehr viel Vorarbeit zum Neubau geleistet haben.“

Dabei sei es stets das geringeste Problem, genügend Helfer für anfallende Arbeiten zu finden. „Was uns fehlt, sind die Mittel“, sagt er und verweist auf die Spendenaktion, welche die Interessengemeinschaft zu Gunsten des Neubaus ins Leben gerufen hat. „Da hoffen wir auf noch mehr Unterstützung aus der Bevölkerung. Jede kleine Spende hilft uns weiter.“ Ziel sei es, Spenden und Eigenleistungen im Wert von 80.000 Euro für den Erweiterungsbau zu aktivieren. Und natürlich sind dafür auch Großsponsoren aus dem Stadtteil willkommen. Der Dank des Vorsitzenden gilt allen Vereinen, Organisationen und Einzelpersonen, die der Interessengemeinschaft bereits unter die Arme greifen.

„Bei der Erweiterung der Trauerhalle handelt es sich nicht um ein Prestigeobjekt, sondern um ein echtes Gemeinschaftswerk und ein identitätsstiftendes Projekt für die gesamte Rheinau“, betont Kubinski.

Mit der Erweiterung verdoppelt sich die Sitzplatzanzahl von 70 auf 140 Plätze. Außerdem werden Sozialräume für Mitarbeiter und Pfarrer geschaffen. „Damit decken wir etwa 90 Prozent der Trauerfeiern an dieser Stelle ab“, hatte Andreas Adam als Leiter der Mannheimer Friedhöfe beim Spatenstich versprochen. Schon im Herbst könnte die neue Trauerhalle eingeweiht werden, hoffen Kubinski und Adam. Zeiten, in denen Trauergäste Wind und Wetter im Freien ausgeliefert sind, gehören dann der Vergangenheit an.

end

Die IG Friedhof Rheinau bittet um Unterstützung unter den Spendenkonten 39 391 821 bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord (BLZ 670 505 05) oder 450 530 08 bei der VR Bank Rhein-Neckar (BLZ 670 900 00).

Karten für Sommer-Renntag zu gewinnen

SECKENHEIM. Ganz im Zeichen der Familie steht der Mannheim²-Renntag am 5. Juli. Während die Nachwuchsreiter im „Deutschen Pony-Derby“ um den Sieg kämpfen, bietet der Badische Rennverein auch einiges für seine jüngsten Besucher. So finden für Kinder – nach dem großen Erfolg am Badenia-Renntag – erneut Pony-Reiten und Kinderschminken statt.

Selbstverständlich kommen auch erwachsene Rennsportfreunde am dritten Renntag der Saison voll auf ihre Kosten. Höhepunkt wird hierbei der „Preis der Stadt Mannheim“ sein. Details zu den einzelnen Rennen stehen erst in der Rennwoche fest und werden auf der Homepage des Badischen Rennvereins www.badischer-rennverein.de veröffentlicht. Ein familienfreundliches Flair und jede Menge Spannung können die Veranstalter schon jetzt versprechen.

Für den Mannheim²-Renntag am 5. Juli verlosen die Seckenheim-Rheinau-Nachrichten zusammen mit dem Badischen Rennverein 2 x 2 Ehrenkarten. Bei freiem Eintritt, kostenlosem Parkplatz, aktuellem Rennprogramm und je einem Glas Sekt zur Begrüßung steht Ihnen ein spannender Renntag bevor. Wenn Sie die unvergleichliche Atmosphäre der Waldrennbahn erleben möchten, senden Sie bitte bis 25. Juni eine Nachricht mit Absender an den Verlag. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Ihre Adressen werden nur zum Zweck der Verlosung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

red

Kontakt: Schmid Otreba Seitz Medien, Stichwort „Renntag“, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax 0621-727396-15, E-Mail info@sosmedien.de

Letzter Bauabschnitt

RAUM. LICHT. NATUR.

Komfortable Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld

WOHNPARK Niederfeld

Steubenstraße 54-58

Top-Lage. Werthaltige Architektur.

- Komfortable 2- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen
- Wohnungsgrößen ab ca. 64 m² bis ca. 152 m² Wfl.
- Highlight: Dachterrassen-Eigentumswohnungen mit Blick bis in den Waldpark

Unsere Berater informieren Sie gerne über das aktuelle Wohnungsangebot.

Unser Beratungs-Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstraße ist **Montag/Mittwoch 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr sowie Samstag/Sonntag 10 – 13 Uhr** für Sie geöffnet.

Tel. 06 21/86 07-255 info@wohnpark-niederfeld.de | www.wohnpark-niederfeld.de

D&S

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm

Vortrag:

Dienstag, 23. Juni 2015, 18.00 Uhr

Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Weltkontinenzwoche – Lebensqualität trotz Inkontinenz“

Kontinenzzentrum am Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissen – Ein guter Zeugnis seit 1859 – Diakonissenkrankenhaus Mannheim

über 120 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

GENIESSEN SIE IN NEUEM AMBIENTE
RHEINAUER STUBB
MÜLLERS RESTAURANT
Edinger Riedweg 49-51
68219 Mannheim - Hafen 2
0621 87524990
www.rheinauerstubb.de
AKTIONSWOCHE
22.-27.6.2015
nach dem Essen
1 Espresso gratis

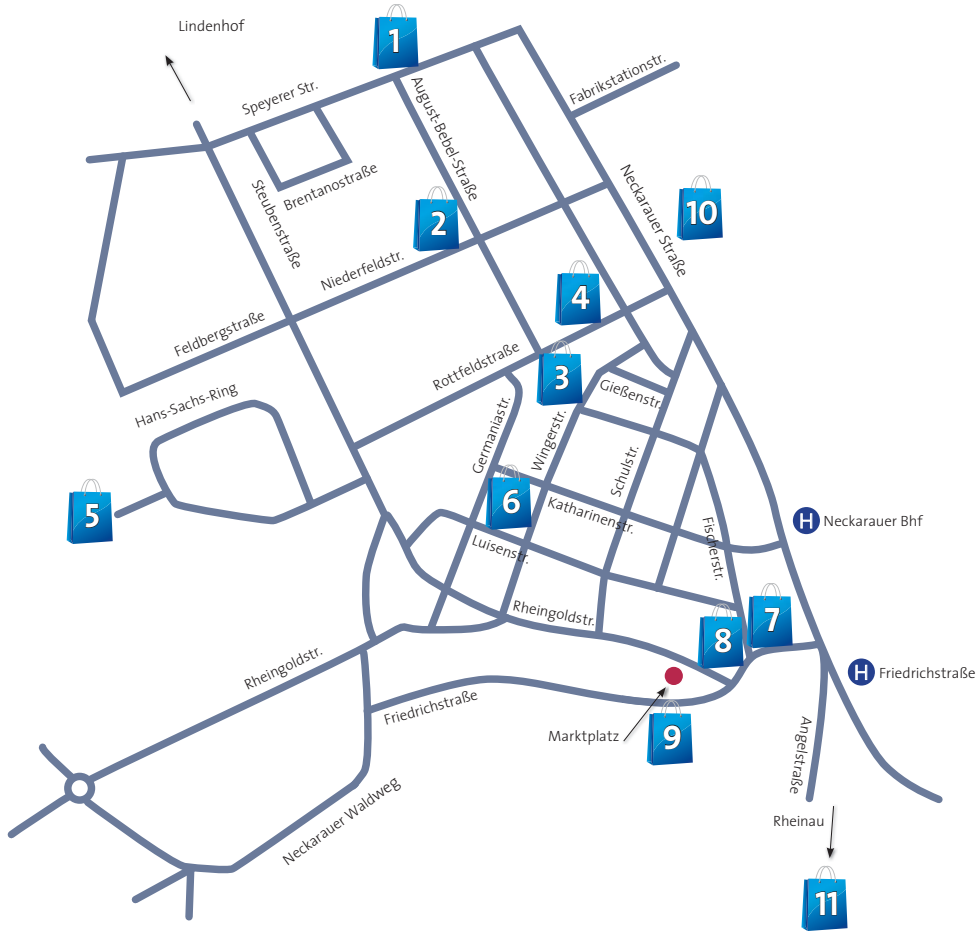
Große Aktionswoche

Vom 22. bis 27. Juni 2015 erwarten Sie in zahlreichen Geschäften vor Ort attraktive Angebote und Aktionen.

Wir bieten in der
Aktionswoche
vom 22.-27.6.2015
20% auf ausgewählte Damen-Oberbekleidung der aktuellen Saison.
Wir beraten Sie gerne
Ihr Baro-Mode-Team
BARO Mode & Form
Am Marktplatz in
Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

Coiffeur Lille
Inhaberin Semra Arslan freut sich auf Ihren Besuch.
In der Aktionswoche vom 22. - 27.6.2015
erhalten Sie beim Kauf eines Pflegeproduktes
10% Rabatt auf das zweite Produkt
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9 bis 12.30 Uhr, von 13.30 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 13 Uhr
Schulstrasse 29
68199 MA Neckarau
Tel. 0621 / 8455617

paracelsus-apotheke
Ihr kompetenter Partner
in allen Gesundheitsfragen
Neu im Sortiment:
Avène - Eau Thermale Avène, die Quelle der Beruhigung
Avène ist Experte für dermokosmetische Pflegeprodukte für empfindliche Haut. Das besondere an Avène ist die Verwendung von Thermalwasser mit einer einzigartigen Zusammensetzung aus Mineralien, Spurenelementen und Kieselerde und wirkt daher entzündungshemmend und beruhigend auf gereizte Haut. Überzeugen auch Sie sich von der pflegenden Kraft von Avène: Gesichts- und Körperpflege, Augenkosmetik oder Thermalwasserspray - Aktion vom 22.6. - 4.7.2015
10 % Nachlass auf das Avène-Sortiment
EAU THERMALE Avène
Paracelsus-Apotheke · Niederfeldstraße 84 · 68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08 · Fax 0621 / 81 71 50 · www.paracelsus-apo-ma.de



© WWW.SOSMEDIEN.DE

BIKINI FIGUR JETZT!
STRAFFER KÖRPER
GLATTE BEINE
ATTRAKTIV BRAUN
Kryolipolyse Fett weg mit Eis
Elektro MuskelStimulation Muskelstraffung
Radiofrequenz Hautstraffung
Spraytan UV-frei braun
AKTION 10% auf im Juni gebuchte Behandlungen
Jetzt den ersten Termin für Ihre Traumfigur buchen!
bestform
Margit Kurrle
August-Bebel-Straße 82
68199 Mannheim
www.bestform-kosmetik.de
TEL. 0621 8109161

Ein Besuch lohnt sich!

In diesem Jahr hat der Verlag der Neckarau-Almenhof-Nachrichten vom 22. bis 27. Juni wieder eine Aktionswoche im Mannheimer Süden ausgerufen. Von Montag bis Samstag bieten Gewerbetreibende vor Ort für Kunden und Zeitungsleser attraktive Angebote und Aktionen an. Die teilnehmenden Betriebe präsentieren sich mit ihren Leistungen auf diesen Seiten und im Stadtteil-Portal. Ein Besuch bei den Teilnehmern lohnt sich auf jeden Fall, da Sie in freundlicher Atmosphäre immer etwas Neues entdecken und erfahren. Dabei stärken Sie auch den lokalen Einzelhandel.
Die Frühlings-Aktion des Verlags findet auch in benachbarten Vororten statt. So werden sich neben Neckarau auch die Stadtteile Rheinau und Seckenheim zeitgleich daran beteiligen. Eine Übersicht aller Teilnehmer und Angebote finden Sie auf der Internet-Plattform Ihrer Stadtteilzeitung unter www.stadtteil-portal.de. red

Teilnehmer & Aktionen

Alle Angaben ohne Gewähr. Weitere Infos in den Anzeigen

Nr.	Name	Aktion
1	**Kfz-Krieger** Speyerer Straße 22-24 Lindenhof	Kfz-Innenraumreinigung mit dem neuen Ozongenerator für 23,- Euro.
2	**bestform – Ihr Figurstudio** August-Bebel-Straße 82 Almenhof	Wir gewähren 10 % Nachlass auf im Juni gebuchte Behandlungen.
3	**Paracelsus-Apotheke** Niederfeldstraße 84 Almenhof	Bei uns erhalten Sie 10 % Nachlass auf das AVENE-Sortiment.
4	**Die Blume** Niederfeldstraße 99 Almenhof	Zu jedem Einkauf gibt es 1 Glas Prosecco. Geburtstagskinder erhalten 1 Rose.
5	**Restaurant Malvasia** Alberichstraße 98A Niederfeld	Am 23., 24. und 25.6. erhält jeder Gast zur Begrüßung vor dem Essen 1 Glas Sekt.
6	**Coiffeur Lille** Schulstraße 29 Neckarau	Beim Kauf von zwei Pflegeprodukten erhalten Sie 10 % Rabatt auf das zweite Pflegeprodukt.
7	**Ballettschule The Park** Fischerstraße 4 Neckarau	Wir bieten kostenlose Schnupperstunden an.
8	**Etta & Viola Mode** Friedrichstraße 14 Neckarau	Auf alle Sommerkleider gibt es 30 % Rabatt.
9	**Baro Mode & Form** Friedrichstraße 23-25 Am Marktplatz Neckarau	Auf ausgewählte Damen-Oberbekleidung der aktuellen Saison gewähren wir 20 % Rabatt.
10	**Weru-Studio-Stotz** Neckarauer Straße 46 Neckarau	Bis 20.7. Weru-Wärmeschutzglas-Aktion „Nimm 3“: Sparen Sie 70 % auf den Mehrpreis der 3-fach Verglasung (Details siehe Anzeige).
11	**Rheinauer Stubb & Grillgut Imbiss** Edinger Riedweg 49-51 Rheinau	Jeder Gast erhält nach dem Essen einen Espresso gratis.

Aktionen der GDS – Ausblick auf 2015

Ein Dauerbrenner der GDS ist die Aufkleber-Aktion „Neckarau hat, was alle suchen“, bei der es jeden Monat einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro zu gewinnen gibt. Der aktuelle Gewinner ist in den NAN auf Seite 2 abgebildet.

In der zweiten Jahreshälfte 2015 bietet der Gewerbeverein wieder zahlreiche Aktivitäten für die Bevölkerung an, auf die wir im Folgenden schon einmal hinweisen möchten. red

12. bis 15. September. Die viertägige GDS-Kerwe hat ihren Platz im September gefunden. Ein neuer Festwirt, viel Musik und ein großes Kinderprogramm erwarten die Besucher.

12. bis 16. Oktober. Bei der GDS-Gesundheitswoche im Steubenhof Hotel vermitteln Vorträge, Übungen und Infostände aktuelle Informationen rund um die Gesundheit.

7. November. Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse bringt Stimmung in die trübe Jahreszeit. Zahlreiche Geschäfte bieten Kunst und Kulinarisches an.

21. Dezember. Bei der traditionellen Weihnachtsgans-Verlosung finden pünktlich zu den Festtagen schmackhafte Gänse neue Besitzer. Fotos: Meixner

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
Nimm 3: Sparen Sie jetzt 70% auf den Mehrpreis der 3-fach-Verglasung*
Weru-Wärmeschutzglas-Aktion
Nimm 3
JETZT GUTSCHEIN ANFORDERN!
vom 20.04. bis 17.07.2015
Nutzen Sie jetzt den Preisvorteil! Gutschein beim teilnehmenden Weru-Fachbetrieb abholen oder im Internet unter **www.weru.de** ausdrucken. Beim Kauf neuer Weru-Fenster wird der Gutschein angerechnet.
*Bei Vorlage des Gutscheins erhalten Sie, bis zum 17.07.2015, die Weru-PrimaTherm 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung (I3044) mit Edelstahlabstandshalter statt für 92,46€ jetzt für nur 27,74€ inkl. MwSt. pro m² Fensterfläche (bezogen auf den Glislistenmehrpreis Wärmeschutzgläser). Gültig bis max. 30 Fenster. Nicht für Weru-Acento-Fenster. Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar mit anderen Weru-Aktionen. Aktion ist nur in Deutschland gültig.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Wir wünschen allen Besuchern & Teilnehmern viel Spaß und Erfolg bei der Aktionswoche!

Die Blume
Floristik und Geschenkartikel
Inh. Florentina Gerstner
Niederfeldstraße 99 · MA-Almenhof
Tel. 0621 - 816063 · dieblume15@yahoo.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-13 / 15-18 Uhr, Sa+Mi 9-13 Uhr
In der Aktionswoche vom 22.-27.6.15 gibt es zu jedem Einkauf 1 Glas Prosecco – Geburtstagskinder erhalten 1 Rose

AKTIONSWOCHE
vom 22.6.-27.6.2015
30% auf alle Sommerkleider.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi 10.00 – 13.00 Uhr
Sa 10.00 – 13.00 Uhr
ettaviola
eine idee außergewöhnlicher
Friedrichstraße 14
68199 Mannheim-Neckarau
T. +49 (0) 62187 60 62 14
mode@ettaviola.de
www.ettaviola.de

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
BREMSENCENTER
NEU bei uns
Ab sofort können wir Ihren Innenraum mit unserem „Ozongenerator“ reinigen, damit werden Gerüche wie u.a. Nikotin-/Schimmel und Tiergerüche beseitigt.
23,00 €
Unser Aktionspreis gilt bis einschließlich 30.06.2015.
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, **www.kfzkrieger.de**

RESTAURANT MALVASIA
Im Rahmen der Aktionswoche erhält jeder Gast vom 23.-25.6. zur Begrüssung 1 Glas Sekt
Genießen Sie erlesene griechische Spezialitäten und Weine mit wunderschönem Blick auf den Stollenwörthweiher.
Alberichstr. 98a (im AFV-Merkur)
68199 Mannheim-Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag ab 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 11.30 Uhr
Montag Ruhetag

In der Aktionswoche bieten wir kostenlose Schnupperstunden
TANZUNTERRICHT FÜR KINDER UND ERWACHSENE
BALLETT
SPITZE
MODERN
KOSTENLOSE PROBESTUNDE
TELEFON & FAX
0621/8415464
WEBSEITE
WWW.THEPARK.DE
THE PARK
BALLETTSCHULE NECKARAU
über 10 JAHRE
PAUL & ANTOINETTE PAYNE
FISCHERSTRASSE 4
68199 MANNHEIM

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum Rheinauer Tor
Herzliche Einladung zum
Sommerfest
mit Tag der offenen Tür
am 28. Juni 2015
von 11:00 - 17:00 Uhr
Was erwartet Sie: die Rheinauer Seebären, Livemusik, eine Modenschau, eine Bewohnerolympiade, eine Tombola. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Relaisstraße 2 · 68219 Mannheim
Tel. (0 6 21) 84 25 90 - 0
www.ev-heimstiftung.de

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden
Tel.: 06 21 / 8 61 96 76
Fax: 06 21 / 8 99 58 32
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90
68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Förderverein des MFC 08 Lindenhof auf Ausflugstour

NECKARAU. Ende Mai startete der Bus mit 48 erwartungsvollen Teilnehmern zum 5. Tagesausflug des Fördervereins 08 Lindenhof.

Das erste Ziel war St. Goar im Mittelrheintal. Vor Abfahrt des Loreley-Schiffes blieb noch Zeit zu einem kurzen Spaziergang im Zentrum des Städtchens. Dann ging es rheinaufwärts vorbei am Loreley-Felsen entlang der Ortschaften St. Goarshausen, Oberwesel, Dörscheid, Kaub sowie den Burgen Katz, Schönburg, Gutenfels und Sauerburg bis zum Zielort Bacharach. Hier hatten die Ausflugsteilnehmer die Möglichkeit, das Städtchen zu erkunden: „Rheinromantik pur". Später ging es in Richtung Bad Kreuznach zum Nahetal und dort zum Kurort Bad Münster am Stein-Ebernburg. Nach einem Gläschen Nahe-Wein schloss sich im Kurparkbereich eine Führung mit dem Thema „Sole, Salz, Saline" an, ein interessanter Streifzug durch die Entstehung der Solequellen und ihre gesundheitsfördernden Auswirkungen für Organe und Entspannung von Muskeln und Gelenken. Danach folgte der gemütliche Teil des Ausflugs, zunächst mit einer Weinprobe in einem Winzerhof in Ebernburg. Begleitet wurde die Verkostung von vielen Informationen des Winzers über Anbau- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Begleitende Musik mit der „Quetschkommode beim Abendessen, zwanglose Gespräche an den Tischen, einige Weinlieder sowie gemeinsam intonierte Mannemer und Pfälzer Lieder trugen zu einer gelösten Atmosphäre bei. Viel zu schnell stand dann die Abfahrt zurück nach Neckarau an. Die Planung für einen Tagesausflug im Jahr 2016 – nicht nur ein Wunsch aller Teilnehmer, sondern ein Muss! *pm/red*

Beim Tagesausflug des Fördervereins MFC 08 an den Rhein und die Nahe fühlten sich die Teilnehmer sehr wohl. Foto: zg

Lamathea 2015

Heberer gratuliert den Mannheimer Preisträgern

MANNHEIM. Beim Landesamateurtheaterpreis 2015 in der Kategorie „Innenraumtheater" setzte sich das Ensemble der Freilichtbühne Mannheim e. V. mit ihrem Stück „Das Geheimnis der Irma Vep" gegen 30 Mitbewerber aus ganz Baden-Württemberg durch.

Es sei eine besondere Auszeichnung, dass das Ensemble die Jury aus Experten des deutschen Amateurtheaters sowie Vertretern der professionellen Theaterszene überzeugen konnte, betont die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Helen Heberer in ihrem Gratulationsschreiben: „Einmal mehr wird deutlich, dass Mannheim über eine äußerst reichhaltige und engagierte Kunst- und Kulturszene verfügt. Der nun errungene Preis belegt, dass unsere Freilichtbühne dieses kulturelle Angebot in beeindruckender Weise bereichert – das macht uns alle stolz."

Vor allem aber habe der alle zwei Jahre vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgelobte Wettbewerb offenbart, „wie viel kreatives Potenzial und wie viel schauspielerisches Können in der Amateurtheaterszene steckt", erklärt Heberer. 137 Bewerbungen aus ganz Baden-Württemberg gingen ins Rennen um den mit insgesamt 6.000 Euro dotierten Preis. „In kaum einem anderen Bundesland ist das Amateurtheater so vielfältig und hochwertig wie bei uns in Baden-Württemberg", so Heberer.

Neben den Mannheimern konnten sich in den weiteren Kategorien des Wettbewerbs auch Ensembles aus Besigheim, Oberriexingen, Eberhardzell, Ulm, Pforzheim und Friedingen erfolgreich von den jeweils konkurrierenden Beiträgen absetzen. Die sechs Ensembles werden ihre Inszenierungen beim Preisträgerfestival vom 1. bis 3. Oktober 2015 im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg in Bruchsal präsentieren. Die Preisverleihung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst findet am Samstag, 3. Oktober, im Bürgerzentrum Bruchsal statt. *pm/red*

Die Darsteller Carsten Groth, hier als Lord Edgar, und Wolfgang Heuer, hier als Lady Enid, in „Das Geheimnis der Irma Vep". Foto: zg

Weihe als nächster Schritt zum Mannheimer Kreuzweg

Pfarrer Lorenz Seiser weihte Kreuz auf dem Kalvarienberg

RHEINAU. „Das Kreuz ist kein Zeichen des Todes, sondern des Segens", erklärte Pfarrer Lorenz Seiser von der Seelsorgeeinheit Mannheim-Süd. Gemeinsam mit seinem evangelischen Kollegen Hansjörg Jörger weihte er an Pfingsten das Symbol der Christenheit auf dem „Mannheimer Kalvarienberg", den Rolf Dieter als Vorsitzender der „Freunde des Dossenwalds" initiiert hatte.

Die Weihe ist eine weitere Etappe zum Mannheimer Kreuzweg mit Kalvarienberg – einem in der gesamten Rheinebene einzigartigen Projekt. „Heute weihen wir zunächst einmal das Kreuz", erklärte Dieter. „Der von Bettina Mohr gestaltete Strahlenkranz kommt noch drauf, und wir gestalten gerade die einzelnen Stationen des Kreuzweges." Zu Ostern 2016 soll alles fertig und an Ort und Stelle sein – rechtzeitig zum Jubiläumsjahr „1250 Jahre Seckenheim" und seiner über 1.000-jährigen christlichen Geschichte.

Die kurzerhand zum „Kalvarienberg", nach dem biblischen Golgatha („Schädelberg"), ernannte Erhebung sei dabei in jeder Hinsicht ein symbolträchtiger Ort. An der Gemarkungsgrenze zwischen Seckenheim und Rheinau, zwischen Pfingstberg und Hochstätt und mit Blick auf das Casterfeld verbindet er Stadt- und Ortsteile und als Aufschüttung aus dem Tunnelaushub für die Schnellbahnstrecke steht er auch für Rolf Dieters Einstieg in die Kommunalpolitik. Als Initiator und „unermüdlicher Vorantreiber" (Seiser) dankte der Alt-Stadtrat all seinen Mitstreitern. Zunächst einmal der Verwaltung und Stadtdekan Karl Jung, die dem Vorhaben rundherum positiv gegenüber standen. Des Weiteren den Bezirksbeiräten Seckenheim und Rheinau, die das Projekt ebenso finanziell unterstützen wie die Mannheimer Jägervereinigung. Der ehemalige Stadtrat-Kollege Richard Karl half tatkräftig beim Transport des drei Meter großen Holzkreuzes und der Steine für die Kreuzwegstationen mit und auch Revierförster Norbert Krotz und seine Mitarbeiter waren immer mit dabei.

An sieben mit Sandstein markierten Stationen, werden die biblischen Stellen des Leidensweges Christi nachgezeichnet. Die Grundstücke dafür sind jeweils schon freigeräumt. Zumindest zum Teil: „An drei Stationen wachsen wilde Rosen. Die werden wir natürlich beibehalten und in den Kreuzweg integrieren", versprach Dieter. Zwar sei der Kreuzweg selbst eine zutiefst katholische Angelegenheit, „aber das Kreuz ist natürlich das Symbol aller Konfessionen". Deshalb freute er sich auch über die ökumenische Weihe durch Seiser und Jörger, die Lesung aus dem Brief an die Korinther durch Helmut Losert und die Fürbitte durch die stellvertretende Vorsitzende des Dossenwaldvereins Michaela Keinert. Und so gilt: „Jeder ist eingeladen, den Weg zu gehen und an den Stationen zu beten", so der Rheinauer Pfarrer Lorenz Seiser. *end*

Im Beisein von vielen Gläubigen weihte Pfarrer Lorenz Seiser das Kreuz auf dem Kalvarienberg ein. Foto: Endres

KOMPAKT

Kunterbuntes Picknick anstatt Spiel- und Sportplatzfest

ALMENHOF. Das seit 18 Jahren erfolgreiche Spiel- und Sportplatzfest, organisiert von der Elterninitiative 48er Spiel- und Sportplatz e. V., findet dieses Jahr nicht statt. Grund sind die Bauarbeiten im Zuge des Abrisses und Neubaus der Umkleidekabinen auf dem 48er Platz.

Als Ersatz für das alljährliche Fest lädt die Elterninitiative am 27. Juni ab 17 Uhr zu einem kunterbunten Picknick rund um den Platz ein und freut sich auf ein nettes Beisammensein und gute Gespräche.

Für ein gutes Gelingen werden die Teilnehmer gebeten, Speisen, Getränke und Sitzgelegenheiten wie Tische, Stühle oder Bänke, Picknickdecken etc. je nach Geschmack selbst mitzubringen.

Kontakt: Ela Boll Tel. 0621 812526, Heike Firlus Tel. 0621 812000 oder Elterninitiative48er@t-online.de. *cm*

Auf die Plätze, fertig, los …

NECKARAU. Im Frühjahr zieht es die Menschen wieder ins Freie. Die Sportabzeichengruppe des Turnvereins 1884 Neckarau trifft sich wieder jeden Dienstag ab 18.00 Uhr auf dem Außengelände Baloghweg 9, um für die Abnahmen des Sportabzeichens zu üben. Das Programm wird abwechslungsreich von Übungsleiter Karlheinz Zimmermann und seinen Helfern durchgeführt. Nach Joggen oder Walken im Waldpark werden gezielte Übungen für Hoch- und Weitsprung, Kugelstoßen oder Ballwurf sowie für die Kurzstrecken geübt. Natürlich kommt auch die Gymnastik mit den Dehn- und Streckübungen nicht zu kurz.

Selbstverständlich können auch alle Nichtmitglieder (Schüler, Jugendliche, Frauen und Männer) ihr Sportabzeichen beim TV 1884 abnehmen lassen. Abnahmeberechtigte stehen immer am ersten Dienstag des Monats zwischen 18.00 und 20.00 Uhr zur Verfügung. *pm/red*

MaKato lädt zum Midsommer

ALMENHOF. Am Samstag, 20. Juni, 19.30 Uhr, gibt das Mannheimer Kammerton-Ensemble MaKato unter der Leitung von Eckhard Stadler ein Konzert in der Lukaskirche mit Chormusik aus Schweden. Mit anspruchsvollen romantischen und spätromantischen Chorsätzen von Nils Lindberg, Wilhelm Peterson-Berger, Ivar Hallström und anderen nimmt MaKato die Zuhörer mit auf eine musikalisch-emotionale Reise. Die Schwerblütigkeit der nordischen Musik wird in diesem Konzert zum Tragen gebracht.

Schwedische Musik ist aber auch in der Gegenwart aktiv. So wird die Musik von ABBA genauso zu hören sein wie ein Stück von dem aus Schweden stammenden und höchst erfolgreichen Jazz-Vocal-Quintett „The Real Group".

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen. *pm/red*

Sommerfest im B+O Seniorenzentrum

BRÜHL. Am Samstag, 27. Juni, lädt das B+O Seniorenzentrum Brühl zum Jubiläums-Sommerfest. Immerhin feiert das Haus in der Mannheimer Landstraße in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Von 11 bis 18 Uhr haben Heimleitung, Mitarbeiter und auch Bewohner ein abwechslungsreiches Programm voller Frohsinn auf die Beine gestellt. Höhepunkt ist wieder die große Tombola mit attraktiven Preisen, deren Gesamterlös in die Freizeit- und Aktivierungsangebote der Senioren fließt. *end*

Angebot der Stadtbibliothek im Heinz-Hunsinger-Bad

NIEDERFELD. Im Heinz-Hunsinger-Bad am Stollenwörthweiher, Rheingoldstraße 204, wird in den Monaten Juni, Juli und August immer donnerstags in den geraden Wochen von 14.40 Uhr bis 17.30 Uhr die Fahrradbibliothek der Stadtbibliothek am Kinderbecken zu finden sein. Im Gepäck hat die Bibliothek Literatur für Groß und Klein und einige Spiele. Die Bücher können mit Leseausweis für zu Hause entliehen werden, ohne Leseausweis können die Bücher und die Spiele vor Ort im Bad gelesen bzw. gespielt werden. Am 25. Juni und am 7. Juli finden für Kinder von 4 bis 8 Jahren ab 15.30 Uhr Vorlesestunden am Kinderbecken statt. Beide Angebote sind kostenfrei. Nur der Schwimmbadeintritt muss entrichtet werden. *zg*

Sommerfest im Rheinauer Tor

RHEINAU. Am Sonntag, 28. Juni, feiert das Seniorenzentrum Rheinauer Tor sein mittlerweile viertes Sommerfest seit Eröffnung. Neben den akustischen Genüssen (Shantychor Rheinauer Seebären ab 11 Uhr, Livemusik mit Peter Dicknöther) werden die Gäste natürlich auch wieder mit jahreszeitlichen kulinarischen Schmankerln der hauseigenen Küche verwöhnt. Events wie eine Modeschau für Seniorinnen und Senioren sowie eine Olympiade der Bewohner finden diesmal auf den Wohnbereichen statt. Dadurch wird insbesondere der offene Charakter des Hauses betont. Der Erlös der den Tag abschließenden Tombola geht an die „Interessengemeinschaft Friedhof Rheinau" und soll dem noch dieses Jahr anberaumten Umbau/der Erweiterung der Trauerhalle zugutekommen. *red*

Gehschul-Workshop bei Fuchs+Möller

NECKARAU. Besser gehen mit Prothese lautet das Motto des Fuchs+Möller Gehschul-Workshops am 23. Juni. Ab 16.30 Uhr referiert Lisan Scheepers, Clinical Specialist der Össur Academy EMEA, über Voraussetzung und Durchführung eines Prothesentrainings. Es geht dabei um das Verständnis der komplexen Zusammenhänge prothetischer Passteile und der funktionellen Umsetzung durch den Anwender. Im Praxisteil werden mit Anwendern verschiedene Trainingseinheiten absolviert, wie Standphasen-Training, Schwungphasen-Training oder das Gehen an Schräge oder Treppen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet im Gesundheitshaus Fuchs+Möller in der Hasenackerstraße 13-17 statt. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an den Veranstalter, Telefon 0621 8359880 oder E-Mail f-m@fumoe.de. *pm*

„Der Frühling ist über dem Land"

Moll-Schüler gestalten musikalischen Vormittag in der Seniorenresidenz Niederfeld

Die Schüler der fünften Klassen erfreuten mit Frühlingsliedern und Gedichten in der Seniorenresidenz Niederfeld. Foto: Meixner

NIEDERFELD. Mit Gesang und Flötenspiel breitete sich der musikalische Frühling in der Seniorenresidenz Niederfeld in der Speyerer Straße aus, wo sich rund 30 Seniorinnen und Senioren auf verschiedenen Ebenen des Foyers zu einem besonderen Vormittagsprogramm eingefunden hatten. Denn auf Vermittlung der Neckarauer Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim gaben 27 Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen des Moll-Gymnasiums in einheitlichen roten Moll-T-Shirts mit Musiklehrerin Ursula Hummel und Deutschlehrer Christian Oertel für die Heimbewohner ein kleines Frühlingskonzert mit eingestreuten klassischen Frühlingsgedichten.

Damit das Publikum bei Blockflötenklängen und Frühlingsweisen, am Klavier begleitet von Ursula Hummel, kräftig mitsingen konnte, hatten die Leiterinnen des sozial-kulturellen Dienstes der Einrichtung, Sabine Heinle und Ligia Goldbach, die Liedertexte ausgeteilt. Viele der Senioren stimmten erst zaghaft, dann mutiger in die bekannten Melodien ein, wie z. B. „Wenn der Frühling kommt", „Komm lieber Mai", und lauschten dann zwischen den Liedbeiträgen den auswendig vorgetragenen Frühlingsgedichten u. a. von Eduard Mörike, Theodor Storm, Heinrich Heine und Josef von Eichendorff sowie der von einer der Fünftklässlerinnen selbst verfassten „Frühlingspracht". Stimmungsvoll klangen auch vier Strophen des gemeinsam gesungenen „Kein schöner Land", bevor zum Höhepunkt des Konzerts „die Lieder tönten", erst zusammen, dann in einem melodiösen Kanon.

Die neue Leiterin der Seniorenresidenz, Sabine Rumpf-Alles, dankte Schülern und Lehrern für das musikalische Geschenk und revanchierte sich mit süßen Tüten für alle. Als Zugabe gab es dann, dirigiert von Christian Oertel, noch einmal den Kanon „Es tönen die Lieder". *cm*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

20 Jahre Schreibwaren Großkinsky

Kinder vom Kinderheim St. Anton freuen sich über den Einkaufsgutschein von Sven Großkinsky. Foto: zg

NECKARAU. Am Samstag, 6. Juni, feierte das Schreib- und Tabakwarengeschäft Großkinsky sein 20-jähriges Firmenjubiläum. Zu diesem Anlass luden Inhaber Sven Großkinsky und Mitarbeiter zu einem Sektempfang in die Niederfeldstraße 74 ein. Auf die zahlreichen Gäste wartete außerdem ein Glücksrad mit tollen Preisen. Eis für Groß und Klein kam bei den sommerlichen Temperaturen gut an. Nur für die Großen bot das internationale Tabakunternehmen Dannemann Rauchproben von Cigarillos und Cigarren an. Alle Kunden konnten von 20 Prozent Rabatt beim Einkauf von Geschenkartikeln und Schreibwaren und vielem mehr profitieren.

„Wir möchten uns einfach bei unserer Kundschaft für ihre Treue in all den Jahren bedanken," freute sich Sven Großkinsky über den großen Andrang an diesem Tag. Zusätzlich übergab er einen Einkaufsgutschein im Wert von 200 Euro an das auf dem Almenhof ansässige Kinderheim St. Anton, das den Betrag gerne zum Kauf von benötigten Schulmaterialien einsetzen wird. *zg/red*

NeKK 99

Wir trauern um unseren Freund und Mitglied der ersten Stunde Klaus Mack.

Klaus war die treibende und ruhende Kraft wenn es um die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen ging.

Seine Kompetenz in allen logistischen Themen zur Bewirtung waren Garanten eines reibungs- und stressfreien Ablaufs.

Dazu immer bescheiden und für Jeden ein freundliches Wort.

Klaus war ein Mensch, der anerkennen und loben konnte.

Seine Wärme und Zuverlässigkeit, im Einklang mit seinem Humor machten ihn zu einem guten Freund, der immer ein offenes Ohr hatte.

Nach kurzer schwerer Krankheit wurde er nun mitten aus dem Leben gerissen.

Er hinterlässt eine tiefe Lücke bei seiner Familie und Freunden.

Aber wenn auch seine Stimme erloschen ist, seine Worte und Taten hallen ewig nach.

Gute Nacht Klaus, es war leider Zeit für dich zu geh'n. Was wir noch zu sagen hätten, dauert länger als eine Zigarette und ein letztes Glas im Stehn'. ***(in Anlehnung an eines seiner Lieblingslieder „Gute Nacht Freunde").***

Neckarauer Kunst- und *Kult*urverein`99 e.V.

NeKK 99

Wir trauern um unser Ehrenmitglied und Freund Prof. Horst Meixner.

So laut im Auftritt – so leise im Abgang!

Horst Siegfried Eugen Meixner war ein Mitglied der ersten Stunden bei NeKK'99 und wurde für sein Lebenswerk 2013 mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Er gestaltete den literarischen und philosophischen Bereich des Vereins bereits seit seiner aktiven Professur an der Universität Mannheim.

Seine Lesungen der Klassiker wie auch eigener Essays waren Höhepunkte im Programm der Gehrings Kommode – seiner „Oase".

Mit ihm konnte man philosophieren und auf höchstem Niveau „dischputiere".

Von der Kommodenbühne hat sich Horst Meixner bereits 2013 mit seiner Neujahrsansprache an die Hinterbleibenden emotional und würdevoll verabschiedet.

Nun hat er in aller Stille das letzte Kapitel seines Lebensbuches beendet.

Mag die mahnende Stimme auch verstummt sein, die Worte bleiben unverhallt.

Wir Hinterbleibenden verneigen uns vor einem grossartigen Menschen und Freund.

Neckarauer Kunst- und *Kult*urverein`99 e.V.

OB-WAHL 2015

Zweiter Wahlgang erforderlich

MANNHEIM. Da bei der Oberbürgermeisterwahl keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit erreicht hat, wird es am 5. Juli einen zweiten Wahlgang geben. Am Abend des 14. Juni wurde das vorläufige Endergebnis verkündet: Danach erhielt Amtsinhaber Dr. Peter Kurz (SPD) 46,8 Prozent der Stimmen, Peter Rosenberger (CDU) 33,8 Prozent, Christopher Probst (ML) 15,9 Prozent, Christian Sommer (Die Partei) 3,3 Prozent und Andere insgesamt 0,2 Prozent. Die Wahlbeteiligung war mit nur 30,7 Prozent der Wahlberechtigten gering. Ergebnisse im Detail und Infos zum zweiten Wahlgang unter www.mannheim.de. *zg/red*

Versicherungsberatung
eine nachhaltige Dienstleistung

Versicherungsberatung
Was ist das?

- Versicherungsberater beraten ihre Mandanten bei Vereinbarung, Änderung oder Prüfung von Versicherungsverträgen
- Versicherungsberater vertreten ihre Mandanten außergerichtlich bei der Wahrnehmung von Ansprüchen aus Versicherungsverträgen im Schadenfall
- Versicherungsberater werden vom Kunden bezahlt und nicht vom Versicherer!
- Versicherungsberatern ist es vom Gesetzgeber untersagt von Versicherern wirtschaftliche Vorteile (Provisionen etc.) anzunehmen bzw. von Versicherern abhängig zu sein!

Versicherungsberatung
Ihre Vorteile!

- Versicherungsberater sind tatsächlich unabhängig von Versicherern!
- Versicherungsberater leben nicht vom Verkauf von Versicherungen!
- Versicherungsberatung ist auf Ihren tatsächlichen Versicherungs-Bedarf abgestellt
- Sparen durch preis-/leistungsgerechte Versicherungskonzepte
- Provisionsfreie Tarife (Nettotarifierung)

Mein Service:

Individuelle Risikoanalyse
Durchsicht und Bewertung von vorhandenen Versicherungsverträgen
Kündigung von überflüssigen oder zu teuren Verträgen
Kündigung von Doppelversicherungen
Zusammenstellen von preis-/leistungsgerechten Versicherungskonzepten
Aufzeigen und Schließen von Deckungslücken
Verhandlungen mit Versicherern über Bedingungen und Beiträge
Rat und Auskunft im Versicherungsfall
Rechtlicher Beistand und außergerichtliche Vertretung im Versicherungsfall

Harald PESCHKEN
Kanzlei für VersicherungsBeratung

Harald Peschken
Kanzlei für Versicherungsberatung
Weinheimer Str. 62
68309 Mannheim

Telefon (0621) 83 26 76 41
Telefax (0621) 83 26 76 61

eMail: kanzlei@peschken.info

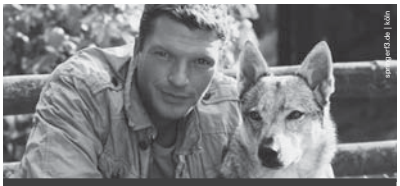
Einer von 292 in Deutschland zugelassenen Versicherungsberater

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerforistik • Pfanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

AUS WÜRDEVOLL
WIRD LIEBEVOLL.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70


WOLFSPATEN
wie Hardy Krüger jr. helfen freilebenden Wölfen.
Werden auch Sie Wolfspate!
Infos:
NABU-Paten • 10108 Berlin
Telefon 030.284 984 1574
oder www.NABU.de/Paten
NABU

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehrings Kommode
Veranstaltungspause, Lokal und Biergarten geöffnet.
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Sa. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
29.06., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria“, Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656) Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
04.07., 14.00 Uhr, Volkshaus: Seniorennachmittag und Hauptversammlung mit Wahlen.
14.07., 9.00 Uhr: Marktplatz Neckarau, Abfahrt zur Laukenmühle. Fahrtkosten: 15,50 Euro

→ TV 1884 Neckarau
26.06., 11.00-18.00 Uhr: Vereinsgelände Baloghweg: Spiel und Spaß ums Turnerheim Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: „Weißer Hirsch“, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
21.06., 11.00 Uhr: ökum. Gottesdienst zum Stadtteilfest auf dem Marktplatz
23./30.06./07./14.07., jeweils 10.30 Uhr, Haus am Park: Wort-Gottes-Feier
25.06., 10.30 Uhr, Pflegeheim Neckarau: Wort-Gottes-Feier
27.06., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Keine Eucharistiefeier
28.06., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier z. Bazar
04.07., 18.45 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst
05.07., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.07., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
16.07., 10.00 Uhr, Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion
18.07., 18.00 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst
19.07., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
21.06., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier m. d. Kinderchor „die Ohrwürmer“
11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder
24.06./08.07., jeweils 16.30 Uhr, Seniorenresidenz Niederfeld: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
28.06., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Taufe
03.07., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
05.07.: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst z. Bazar
11.07., 10.00 Uhr: Pflegeheim Almenhof: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
12.07., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
19.07., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August-Bebel-Straße 49, Tel. 0621 8339

→ Matthäuskirche
21.06., 11.00 Uhr: Ökumen. Familiengottesdienst auf dem Marktplatz (Pfrin. Bauer/Pfr. Wetzel)
28.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
05.07., 11.00 Uhr: Festgottesdienst z. Gemeindefest mit MatthäusChor (Pfr. Hanel/Pfrin. Bauer)
06.07., 21.30 Uhr: Abendandacht z. Gemeindefest mit MatthäusChor (Pfr. Hanel/Pfrin. Bauer)
12.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Diakon Froese)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
18.07., 18.00 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst in St. Jakobus (Team)
19.07., 12.00 Uhr: Kindergottesdienst-Ausflug. Treffpunkt Matthäuskirche (Kigo-Team)
18.00 Uhr: Open Air Matthäus am Abend mit Kita Funkelstern u. Bläserensemble MA-Süd, anschl. Helferfest
26.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
11.00 Uhr: Ökumen. Kleinkindergottesdienst im Pfr.-Wetzel-Haus (Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/ Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
21.06., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
27.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
28.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
02.07., 20.00 Uhr: Dreiklang – neue geistl. Lieder, Abendliturgie, gemütl. Beisammensein in der Kirche (Pfr. Welker/Diakonin Kohler)
05.07., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
12.07., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
19.07., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
25.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
26.07., 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Konfirmandeneinführung und Taufe, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Welker)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

→ Markuskirche
21.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
28.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.00 Uhr: Konzert zum 200. Todestag des Dichters Matthias Claudius „Ich danke Gott mit Saitenspiel“. Solisten, ein Instrumentalensemble, Chor der Markuskirche, Moderation und Leitung Marion Fürst.
05.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
12.07.: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
19.07.: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
26.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.00 Uhr: Orgelkonzert Rockin' Organ 3. Friedemann Stihler, Orgel
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.: 0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.
IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68
info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621 82 16 89
Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 41 51 27
Fax 0621 41 24 89
E-Mail:
c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2015

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
10. Juli (29. Juli)	Freizeit
21. August (10. August)	Ausflüge in die Region
11. September (31. August))	Kerwe Neckarau
09. Oktober (28. Oktober)	Gesundheit
05. November (26. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
27. November (16. November)	Advent
18. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 10. Juli

Ein Stück Musik von Hand gemacht

SECKENHEIM. Strahlender Sonnenschein, ein uriges Umfeld, bodenständige Verpflegung und dazu entspannte Welthits – der musikalische Frühschoppen im Heimatmuseum Seckenheim war im zwölften Jahr längst mehr als ein Geheimtipp.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen zahlreiche Besucher die Musik, die das Akustik-Duo „2 Relax“, entspannt, wie gewohnt mit Hans Heiser und Christian Schimanski präsentierte. Auch Oberbürgermeister Peter Kurz ließ sich diesen Genuss im Wahljahr nicht entgehen, er war gerne gesehener Gast im Heimatmuseum. Und Museumschefin Traudel Gersbach war zufrieden. Im fast vollbesetzten Haus besuchten nicht nur Vereinsmitglieder und Stammbesucher die Sammlung in der Kloppenheimer Straße, sondern auch Neu-Seckenheimer tauchten erstmals in die Ortsgeschichte ein. Dazu schmeckten nicht nur Schmalzbrot und Radieschen, sondern auch die Ochsenbrust mit Meerrettich, die Prinz-Max-Wirt Heinz Biegel zubereitet hatte. Und die passende Hintergrundmusik dazu lieferten zwei echte Könner und gern gesehene Stammgäste im Seckenheimer Heimatmuseum. „Gerne wieder“, freute sich Gersbach schon auf die Wiederholung im kommenden Jahr und vergaß dabei selbstverständlich nicht den Dank an alle Helfer, die das Fest erst zu einer rundherum gelungenen Veranstaltung gemacht hatten. *end*

Christian Schimanski (mit Hut) und Hans Heiser unterhielten auch in diesem Jahr die Besucher im Heimatmuseum. Foto: zg

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de